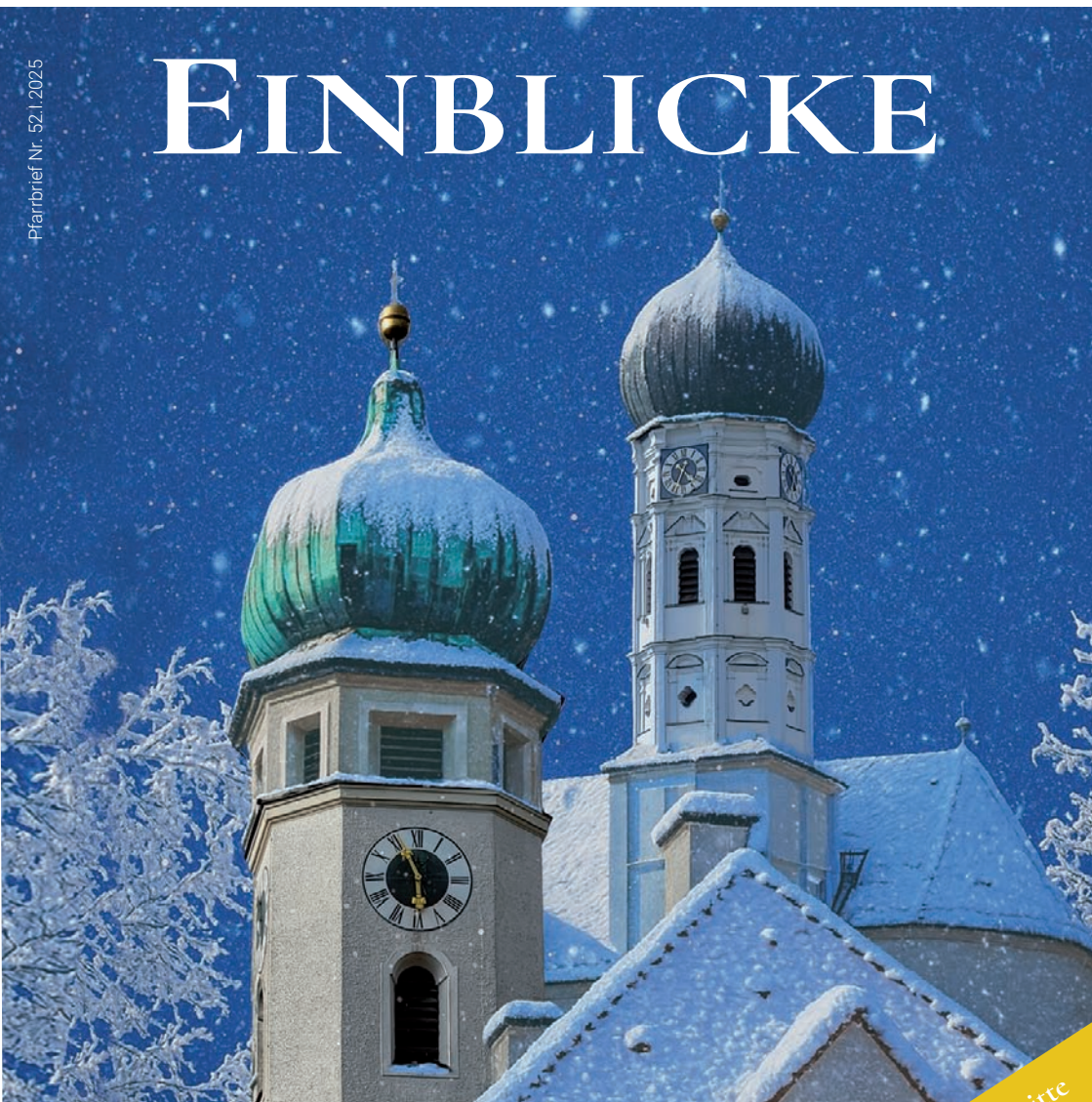




KATH. PFARRVERBAND
EICHENAU-ALLING

EINBLICKE

Pfarrbrief Nr. 52.1.2025



Weihnachten 2025



Termine in der Hefmitte
zum Heraustrennen

Grußworte

Ha! Endlich ist der Pfarrbrief da!!.....	3
Sternsinger-Aktions-Flyer	5
Zurück zu den Wurzeln	7
Neue Verwaltungsleiterin im Pfarrverband	9

Mit Jesus auf dem Weg

Zwei Verabschiedungen, eine Begrüßung in Alling	10
Die neuen Kirchenverwaltungen.....	11
Pfarrgemeinderatswahlen 2026	12
Habemus Papam	13
Come and Pray	14
Beten, singen, hören	15

Kinder und Jugendliche

Die Sternsinger aus Alling	16
Kinderkreuzweg zu Karfreitag in Alling	17
Einweihung des neuen Kinder- gartens Allings	18
Neues vom Hort in Alling	19
Kinderhaus Eichenau	20
Unsere Kinderchöre in Alling und Eichenau	21
Neues aus der KiGo-Werkstatt	22
Neues von den Eichenauer Minis	24
Neues von den Allinger Minis	26

100 Jahre Schutzengel-Kirche

Eichenauer Pfarrkirche wird 100 Jahre !	28
Programm zum 100-jährigen Jubiläum	29

Gottesdienste in der Weihnachtszeit 30

Terminvorschau 2026 31

Gemeindeleben

Aus dem Pfarrgemeinderat Eichenau	32
Fronleichnam in Eichenau	33
Fronleichnam und Pfarrfest Alling	34
Restaurierung der Allinger Orgel	35
100 Jahre Musik an der Schutzengelkirche	36
Kolpingsfamilie Eichenau in 2025	38
Rückblick auf das Jahr 2025	40
Kolpingsfamilie Alling	43
Osternacht 2025	44
Blumen in der Kirche	45
Soulfood-Evensong in Eichenau	46

Soziales Miteinander

Ambulante Pflege Caritas KAV Eichenau	47
Drei Service-Angebote des Fördervereins KAV	48
Jahresrückblick der Seniorenfeste in Alling	50
Senioren Begegnungsstätte Eichenau	52
Unsere Seniorenarbeit ist vielfältig....	56

Freud und Leid

Eichenau	57
Alling	58

Öffnungszeiten des Pfarrbüros 59

Impressum	59
-----------------	----

„Ha! Endlich ist der Pfarrbrief da!!“ ...,

... so haben Sie hoffentlich gedacht, liebe Mitchristinnen und Mitchristen, als Sie die aktuelle Ausgabe in den Händen hielten.

Es ist die erste Ausgabe 2025, denn unser Pfarrbrief erscheint ab sofort nur noch als Jahressedition.

Er soll ein ausführlicher Rückblick sein auf die vielen Erlebnisse, Feste und Begegnungen, die uns im Laufe des Jahres begleitet haben und unser gemeinsames Glaubensleben prägen. So möchten wir Ihnen einen lebendigen Einblick darüber geben, was sich unserem katholischen Pfarrverband Eichenau-Alling ereignet hat, was ge-



wachsen ist und wie vielfältig das kirchliche Leben bei uns gestaltet wird.

Ein besonderes Ereignis steht uns im kommenden Jahr 2026 bevor: das 100-jährige Jubiläum unserer Pfarrkirche zu den Hl. Schutzengeln in Eichenau.



Ein Jahrhundert voller Erinnerungen, Gebete, Gemeinschaft, Festgottesdienste mit Musik, bedeutungsvoller Begegnungen und ermutigender Gespräche. Diese Kirche als Ort ist verbunden mit vielen Emotionen, Lebensgeschichten und Glaubenserfahrungen. Ein Ort, der Generationen im Glauben begleitet und gestärkt hat. Ein Ort, der immer noch verbindet und Heimat schenkt.

Im Rahmen dieses Jubiläumsjahres erwarten uns zahlreiche festliche Veranstaltungen: eindrucksvolle Kirchenkonzerte, eine Jubiläumsausstellung sowie ein festliches Wochenende mit Lichtinstallation und einem großen Festgottesdienst auf der Rathauswiese. Dazu sind viele Kirchenchor- und Orchesterauftritte bei Sonntagsgottesdiensten geplant. Diese Feierlichkeiten sollen unsere Dankbarkeit und Freude über 100 Jahre lebendige Gemeinde ausdrücken.

Andererseits steht uns in Alling eine besondere Herausforderung bevor: die Restaurierung der Orgel in unserer Pfarrkirche Maria Geburt. Dieses wertvolle Instrument braucht dringend eine Erneuerung, damit es auch in Zukunft wieder in voller Schönheit erklingen kann. Dafür benötigen wir viele helfende Hände, Spenden und Orgelpatenschaften; daher bitten wir hier um Ihre Unterstützung. Weitere Informationen dazu



finden Sie in diesem Pfarrbrief auf Seite 35 und im Flyer, der dem in Alling verteilten Pfarrbrief beiliegt.

Im Advent und zu Weihnachten wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Pfarrverbandes Momente der Stille, Besinnung und des Friedens, in denen die Botschaft von Bethlehem Ihr Herz erreicht. Möge Christus, das Licht der Welt, Sie begleiten, heute und im kommenden Jahr.

Eine gesegnete Adventszeit, frohe und friedvolle Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026.

Ihr Pfarrer

Dr. Joseph Vijay Nanduri



Sternsinger willkommen

Wie im letzten Jahr wird der **Sternsinger-Aktions-Flyer** für Eichenau und Alling hier im Pfarrbrief abgedruckt. Er befindet sich direkt rechts zum Ausschneiden.

Die Eichenauer Ministranten bitten die Eichenauer Gemeinde darum, den ausgefüllten Abschnitt des Sternsinger-Flyers in die bereitgestellte Box in der Kirche einzuwerfen, wenn Sie sich einen Besuch von einer Gruppe Sternsinger wünschen.

Das Kigo-Team von Alling bittet die Allinger Gemeinde darum, diesen Flyer gut sichtbar an ihre Haustür oder am Gartentor zu befestigen, wenn die Sternsinger willkommen sind.

Sternsinger **wärlkommen**



Liebe Allinger,

am **Dienstag, 06.01.2026** ziehen die Allinger Sternsinger von **ca. 9 Uhr bis ca. 16 Uhr** wieder durch die Straßen, sammeln Spenden und bringen die Segenswünsche für das neue Jahr in die Häuser.

20 * C + M + B * 26

„Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“ –
so lautet das Motto der Sternsinger-Aktion 2026.

Dass dies die Sternsinger unterstützen, ist ein Segen:

Für die Menschen in unseren Gemeinden und für hilfsbedürftige Kinder auf der ganzen Welt.

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für
das Hilfsprojekt in Bangladesch.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.sternsinger.de

*Wenn die Sternsinger Ihnen ihre Segenssprüche überbringen dürfen,
so hängen Sie bitte diesen Flyer gut sichtbar an Ihre Haustür oder ans Gartentor.*

Herzlichen Dank schon jetzt für Ihre freundliche Aufnahme und für Ihre Spende.



Sternsinger unterwegs



Liebe Eichenauer,

vom **04.01. bis 06.01.2026** sind wie jedes Jahr die Sternsinger unterwegs und bringen die Segenswünsche für das neue Jahr in die Häuser.

20 * C + M + B * 26

Wenn auch Sie Besuch von einer Gruppe Sternsinger erhalten möchten, bitten wir Sie, diesen Abschnitt ausgefüllt bis zum 02.01.2026 in die bereitgestellte Box in der Kirche einzuwerfen.

Name: _____

Adresse: _____

Wunschdatum: _____

Vormittags oder nachmittags: _____

Hinweis: Wir geben zwar unser Bestes, dass Sie an Ihrem Wunschtermin Besuch bekommen, können dies jedoch leider nicht 100%ig garantieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Liebe Grüße und eine schöne Weihnachtszeit
Ihre Ministranten Eichenau



Zurück zu den Wurzeln - „back to the roots“

So bezeichneten es Freundinnen/Freunde, Kolleginnen/Kollegen, als ich ihnen mitteilte, dass ich wieder in der pastoralen Praxis vor Ort arbeiten werde.

Schon seit September 2024 habe ich hier im Pfarrverband „ausgeholfen“, weil ich erfuhr, dass Pfarrer Nanduri ab Herbst 2024 ohne pastorale Mitarbeiter hätte arbeiten müssen. Da ich in Eichenau wohne, bot ich an, meine Teilzeitstelle auf eine Vollzeitstelle bis Jahresende aufzustocken. Das hat gut geklappt und mir auch Freude bereitet. Deshalb bewarb ich mich für die vakante halbe Stelle im Pfarrverband und habe diese seit Januar 2025 inne.

Das bedeutet, dass ich seit dieser Zeit wieder in Teilzeit arbeite – mit einer halben Stelle hier im Pfarrverband und mit einer viertel Stelle weiterhin als Pastoralpsychologin in der Abteilung Bildung/Beratung/Begleitung im Ordinariat. Nebenberuflich bin ich auch als Supervisorin, Kursleiterin und Lehrsupervisorin tätig.

Ich bin somit in drei Arbeitsbereichen aktiv, die es gilt, unter einen Hut zu bringen. Im Großen und Ganzen gelingt das ganz gut. Es gibt immer wieder mal unterschiedliche Schwerpunkte, wie Weihnachten, Fastenzeit und Ostern hier im Pfarrverband.

Als Pastoralpsychologin führe ich Aus- und Fortbildungen für hauptamtliche Seelsorger und Seelsorgerinnen durch. Dies geschieht u.a. in geschlossenen Kurswochen. Deshalb bin ich gelegentlich für einige Wochen nicht im Pfarrverband tätig.



Christine Pölmann, Pastoralreferentin

In den vergangenen 25 Jahren hatte ich als Pastoralreferentin andere Aufgabenbereiche: Ich war 12 Jahre lang Klinikseelsorgerin im Klinikum Großhadern, danach 11 Jahre lang Leiterin der Berufseinführung für Pastoralreferent:innen im Ordinariat. Dann folgten zwei Jahre lang Krankenpastoral im Dekanat Fürstenfeldbruck.

Deshalb war ich mir nicht sicher, ob es klappen würde mit „zurück zu den Wurzeln“ in der pastoralen Praxis vor Ort.

Ich habe jedoch schöne Erfahrungen gemacht und festgestellt: Das Predigen verlernt man nicht. Die Gottesdienste mit den Kindern in Kindergarten und Kinderhort machen Spaß. Valentinsgottesdienst, Gottesdienst zum Tag der Diakonin, Gottesdienst im Pflegezentrum am Aschermittwoch, Andachten für den Frauenbund – all das war (wieder) neu für mich. Auch der Beerdigungsdienst war für mich noch recht

ungewohnt, da ich in meiner beruflichen Laufbahn bisher nur besondere Beerdigungsanfragen hatte, vor allem in meiner Arbeit als Klinikseelsorgerin.

Die Arbeit erfüllt mich – ich erlebe, die Aufgaben kommen zu mir. Ich muss sie nicht suchen.

So hat sich bereits der KAV bei mir gemeldet, ob ich nicht als Ansprechperson des Pfarrverbands fungieren möchte. Der Frauenbund kam bereits im Dezember 2024 mit Anliegen auf mich zu. Die Kindergärten in Eichenau und Alling sowie der Allinger Kinderhort meldeten sich für jahreskirchliche Feiern. Mit der Schule in Alling stehe ich in gutem Kontakt. Anfragen für Krankenkommunionen erreichen mich ebenfalls. Ökumenische Gottesdienste sind vorzubereiten und durchzuführen. Ebenso bin ich Mitglied in beiden Pfarrgemeinderäten.

Seit zwei Jahren besuche ich, sofern es mir zeitlich möglich ist, den Seniorennachmittag in Alling. Auch viele Beerdigungen leitete ich inzwischen und mache das gerne. Ein Angebot für Exerzitien im Alltag während der Fastenzeit wurde ebenfalls angenommen. Die Erstkommunionvorbereitung 2024/2025 führten Pfarrer Nanduri und ich gemeinsam durch.

Zurück zu den Wurzeln

Ich bin in meinem beruflichen Dasein nicht mehr nur Pastoralreferentin. Ich habe mir Zusatzqualifikationen erworben als Pastoralpsychologin, als Supervisorin, als Tanztherapeutin.

Aber geprägt hat mich die kirchliche Jugendarbeit in meinem Heimatort und in meiner Heimatstadt Freising.

Das ist der Kern meiner Berufung zur Seelsorgerin. Als solche möchte ich noch eine Weile in diesem Pfarrverband tätig sein.

Christine Pöllmann
Pastoralreferentin

Neue Verwaltungsleiterin im Pfarrverband

Liebe Pfarrangehörige,

seit Januar 2025 bin ich nun für den Pfarrverband Eichenau-Alling als Verwaltungsleiterin tätig. 2001 zogen mein Mann und ich nach Eichenau, unsere beiden Töchter sind hier aufgewachsen. Ich stehe Pfarrer Dr. Joseph Vijay Kumar Nanduri sowie den beiden Kirchenverwaltungen Eichenau und Alling bei allen Belangen rund um Personal, Bau, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit zur Seite. Es macht mir große Freude, meine Fähigkeiten und Kenntnisse aus der freien Wirtschaft hier zum Wohle der Kirchengemeinschaft einzusetzen. Die Aufnahme war sehr nett und mit Pfarrer Joseph sowie allen Mitarbeitern, Gremien und Ehrenamtlichen genieße ich ein herzliches Miteinander.



Claudia Haider, neue Verwaltungsleiterin

So konnten schon zahlreiche Projekte, die über die letzten Jahre aufgrund ständiger Personalwechsel liegengeblieben sind, vollendet werden:

- Die Website ist fertig und wird kontinuierlich mit aktuellen Nachrichten gefüllt
- Das Präventionskonzept wurde verabschiedet
- Knie- und Kirchenpolster wurden in Eichenau erneuert
- Frau Löbler konnte als neue Mesnerin für Alling eingestellt werden
- Die Vermietung der Räumlichkeiten in den Pfarrzentren mit aktualisierten Preisen wird stärker beworben
- Die vor fast 4 Jahren beschädigte Westfassade der Eichenauer Kirche kann nun nach einem Gutachten endlich repariert werden
- und unzählige kleine geplante und ungeplante Baustellen ...

Der Wasserschaden im Keller des Pfarrzentrums Eichenau begleitet uns leider noch ein paar Monate. Hier geht mein ganz besonderer Dank an den langjährigen Kirchen- und Verbundpfleger Hans Schied, der sich unermüdlich um alle Handwerker und Versicherungsthemen kümmert. Aber auch bei allen anderen Kirchenverwaltungsmitgliedern in Eichenau und Alling, die in ihrer Freizeit so viel Herzblut in ihre Aufgabe stecken, bedanke ich mich sehr.

Nun freue ich mich auf unser Jubiläumsjahr „100 Jahre Kirche zu den Hl. Schutzengeln“ und viele schöne Veranstaltungen mit Ihnen!

Ihre Claudia Haider

Zwei Verabschiedungen, eine Begrüßung in Alling

Mit sehr großem Bedauern wurde am Palmsonntag das langjährige Kirchenverwaltungs- und Pfarrgemeinderatsmitglied **Georg Pfannes** verabschiedet. Er war zuletzt Kirchenpfleger, hatte seit langer Zeit schon ehrenamtlich die Mesnertätigkeit übernommen und kümmerte sich mit schier unendlichem Engagement um alle Belange der Allinger Kirchen. Ein herzliches Vergelt's Gott für all die Unterstützung in so vielen Jahren!



Zum 1. Juli startete dann **Nadine Löbler** offiziell als neue Mesnerin. Mit viel Herzblut und großem Engagement füllt sie seither ihre beiden Ämter als Kirchenpflegerin und Mesnerin für die Allinger Pfarrei aus. Pfarrer Joseph Nanduri, Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat sind sehr, sehr froh, dass sie sich bereit erklärt hat, ihre begrenzte Zeit als arbeitende Dreifachmutter in den Dienst der Kirche zu stellen.

Mitte September war es soweit: **Renate Kunoth** ging in den wohlverdienten Ruhestand. Seit über 25 Jahren führte sie das Allinger Pfarrbüro und hat schon viele Pfar-



rer, Kirchenverwaltungen und Verwaltungsleiter kommen und gehen sehen. Auch hier möchten wir uns alle für ihre Treue und ihr Engagement über all die Jahre ganz herzlich bedanken. Für ihren neuen Lebensschnitt wünschen wir ihr alles erdenklich Gute!

Das Pfarrbüro Alling übernahm die Eichenauer Pfarrsekretärin Barbara Salcher. Das Büro ist nun immer Mittwoch Nachmittag geöffnet.

Claudia Haider



Fotos: Nadine Löbler, Claudia Haider

Die neuen Kirchenverwaltungen

Für 2025 wurden im Erzbistum in allen Kirchengemeinden neue Kirchenverwaltungen gewählt – so auch in Alling und Eichenau. Die Kirchenverwaltung besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, ist das Organ der Kirchenstiftung und wird von den Mitgliedern der Kirchengemeinde gewählt. Sie kümmert sich vor allem um die Finanz- und Vermögensverwaltung einer Pfarrei

sowie um die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen an den kirchlichen Gebäuden, die Personalverwaltung und auch den Betrieb von Kindergarten und Hort. Die Kirchenverwaltung vertritt nicht nur die jeweilige Kirchenstiftung, sondern auch alle Kirchensteuerzahler und -zahlerinnen der zugehörigen Kirchengemeinde.

Claudia Haider

Kirchenverwaltung Alling 2025 - 2030



V.l.n.r.: Michael Kiemer, Pfarrer Dr. Joseph Vijay Nanduri, Kirchenpflegerin Nadine Löbler, Walter Herz, Josef Vogt

Kirchenverwaltung Eichenau 2025 - 2030



V.l.n.r.: Ferdinand Roßmeier, Margit Urban, Stefan Kraus, Kirchenpfleger Hans Schied, Pfarrer Dr. Joseph Vijay Nanduri, Franz Ellenrieder, Ralf Hausen, Dr. Michaela Neumann

Fotos: Claudia Haider

Pfarrgemeinderats- wahlen 2026

Jede Stimme zählt!

GEMEINSAM GESTALTEN – die Grundlage der Arbeit unserer Pfarrgemeinderäte. Am **1. März 2026** ist es bereits wieder so weit. Die Amtszeit des heutigen Pfarrgemeinderates läuft ab und es finden in allen bayerischen (Erz-)Diözesen die Pfarrgemeinderatswahlen statt.

Auch unsere beiden Pfarreien in Alling und Eichenau sind eingeladen, sich aktiv an diesem wichtigen Ereignis zu beteiligen. Der Pfarrgemeinderat ist das zentrale Gremium, in dem engagierte Christinnen und Christen gemeinsam das Leben in unserer Gemeinde mitgestalten – sei es in liturgischen Fragen, bei sozialen Projekten oder in der Organisation des Gemeindelebens.

Wir alle sind dazu aufgerufen, uns aktiv einzubringen – sei es durch eine Kandidatur oder durch die Wahrnehmung des eigenen Stimmrechts. Es ist wichtig, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft der Kirche mitzugestalten. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche und wachsender Herausforderungen ist das Engagement in den Pfarrgemeinderäten ein starkes Zeichen für gelebte Solidarität und Mitbestimmung. Wer sich beteiligt, setzt ein Zeichen für eine lebendige, offene und zukunftsfähige Kirche, hier vor Ort in unserem unmittelbaren Umfeld.



Wer aktiv mitgestalten und kandidieren will, meldet sich gerne im jeweiligen Pfarrbüro. Bei Fragen stehen Ihnen die amtierenden Pfarrgemeinderatsmitglieder oder das Seelsorgerteam jederzeit gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss

für eine mögliche Kandidatur ist
Mitte Januar 2026.

Gewählt wird am 1. März 2026.

Markus Nave, Vorsitzender PGR Alling
Hanni Münster, Vorsitzende PGR Eichenau

Habemus Papam

Am 21. April 2025 ist Papst Franziskus im Alter von 88 Jahren in Rom verstorben. Sein Tod bewegte Gläubige weltweit:

Franziskus, der 2013 zum Nachfolger Petri gewählt wurde, prägte die Kirche durch seine Einfachheit, seine Nähe zu den Menschen und seinen Einsatz für Frieden, soziale Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung. Millionen nahmen in den Tagen danach Abschied, ehe das traditionsreiche Ritual des Konklaves begann. Auch in Eichenau und Alling trauerten wir um Papst Franziskus. Am 25.4.2025 fand ein Requiem für ihn in Eichenau statt.



Papst Leo XIV.

© Vatican Media

Am 7. Mai 2025 traten die Kardinäle in der Sixtinischen Kapelle zusammen, um einen neuen Papst zu wählen. Nach mehreren erfolglosen Wahlgängen stieg am Abend des 8. Mai weißer Rauch auf – das Zeichen, dass die Entscheidung gefallen war. Wenig später trat Kardinalprotodiakon Gambetti auf den Balkon des Petersdoms und verkündete: „**Habemus Papam!**“

Foto: Claudia Haider



Zum 267. Papst wurde der US-Amerikaner Robert Francis Prevost gewählt, der den Namen **Leo XIV.** annahm. Der 69-Jährige, lange Jahre Missionar in Peru und zuletzt Leiter des Dikasteriums für Bischöfe, gilt als erfahrener Hirte mit weltweiter Perspektive. Seine ersten Worte an die jubelnde Menge lauteten schlicht: „Friede sei mit euch.“

Mit Leo XIV. steht nun erstmals ein US-Amerikaner an der Spitze der katholischen Kirche. Er tritt sein Amt in bewegter Zeit an – mit weltweiten Konflikten, gesellschaftlichen Umbrüchen und großen Herausforderungen auch für die Kirche selbst. Viele Gläubige hoffen, dass er den Weg Franziskus weiterführt: eine Kirche, die Brücken baut, im Dialog lebt und Zeugnis gibt von Gottes Barmherzigkeit. In unseren Kirchen wurde mit großem Glockengeläut der neue Papst kundgetan.

Claudia Haider

Come and Pray Eucharistische Anbetung

Faszination der Stille

Still werden, loslassen, innehalten, aus dem Lärm des Alltags herauskommen, die Seele zur Ruhe kommen lassen – all das ist ein tiefes Bedürfnis von uns. Bei der Anbetung kommt noch etwas Unschätzbares und Faszinierendes hinzu: Ich bin nicht allein mit mir still.

Ich werde still in Gott und lasse mich in der Tiefe meines Seins lieben

Es ist die Liebe Gottes, die mich in der Tiefe meines Seins lieben will. Es ist die Sehnsucht Jesu, uns mit seiner Liebe zu berühren, in allen Schichten unseres Seins. Es ist eine Macht der Liebe, die mich immer ruhiger werden und staunen lässt. Es ist vielleicht eine besondere Nähe, die der Herr jetzt geschehen lässt. Es ist eine Gegenwart, die mich liebevoll und sanft ergreift. Ich komme immer mehr zur Ruhe, und in dieser stillen Zweisamkeit kann Jesus mich in intimster, geistiger Weise mit seiner Liebe berühren.

Endlich einmal loslassen, endlich nur Da-Sein

Stille Anbetung ist ein Heilmittel gegen ein ständiges Tun-wollen oder Tun-müssen. Sie ist ein Gegenmittel gegen den Lärm der Welt, dem wir immer mehr ausgesetzt sind. Hier kann ich sein, ohne etwas machen zu müssen.



Wie anfangen? Gib Jesus drei Minuten

„Anbetung war schwierig für mich, weil ich so viel Lärm in meinem Kopf und in meinem Herz hatte. Es war schwer für mich, zur Ruhe zu kommen. Also begann ich mit drei Minuten Anbetung. Ich gab Gott nur diese drei Minuten, um anzufangen. In der ersten Minute fragte ich Gott um alles, was ich brauchte. In der zweiten Minute dankte ich Gott für alle Segnungen in meinem Leben. In der dritten Minute war ich still. Doch Gott begegnete mir in meinem Herzen sogar in diesen drei Minuten.“

All dieses erscheint dir zu einfach?
Du bist herzlich eingeladen,
es auszuprobieren.

**Dienstags, ein Mal im Monat
von 20 bis 21 Uhr
in der Kirche zu den
Hl. Schutzengeln in Eichenau:**

**Dienstag, 9. Dezember 2025
Dienstag, 13. Januar 2026
Dienstag, 10. Februar 2026
Dienstag, 10. März 2026**

Herbert und Veronika Lehmailr,
Gerhard Hoffmann, Andrea Schubert

Logo Come & Pray: Herbert & Veronika Lehmailr

Beten, singen, hören

Taizé-Andacht in der Schutzengelkirche



Einmal im Monat versammelt sich die Taizé- Gemeinde zur abendlichen Andacht im Altarraum sowie in den vorderen Bänken unserer Pfarrkirche. Zentrale Bausteine der Andachten sind Gebet, Stille, Gesang. Gerade im Wiederholungsgesang der originalen Lieder der Communité de Taizé finden wir eine ganz besondere Form des Betens.

Wir kommen jeweils am dritten Sonntag jeden Monats zusammen, um am Altar zu wachen, zu singen, zu hören und zu beten.

Wir folgen dem Wort Jesu, als er die schlafenden Jünger fragte „*konntet ihr nicht die- se Stunde mit mir wachen?*“

Wer sich für das mehrstimmige Mitsingen der Lieder interessiert, kann gerne mit Chor- leiter Matthias Häusler Kontakt aufnehmen: matthias.haeusler@googlemail.com

Die Gruppe, die derzeit aus dreizehn aktiven MusikerInnen und SängerInnen besteht,

freut sich über musizierfreudige Teilneh- mer, ganz gleich, ob diese uns sängerisch oder mit einem Instrument bereichern möchten.

Einladung zum Rosenkranzgebet in die Pfarrkirche Alling



Kommen Sie dazu!
Zum Beten oder Hören

am 13. jeden Monats, um 18 Uhr
in der Pfarrkirche Alling

Einmal monatlich - immer am 13. Tag - im Gedenken an die Marienerscheinungen in Fatima, beten wir in Alling den Rosenkranz für die Lebenden – um Erhörung in den An- liegen, für die Verstorbenen – um die Ewig- keit bei Gott.

Matthias Häusler

Die Sternsinger aus Alling

Auch im Jahr 2025 zogen am 6. Januar die Sternsinger von Haus zu Haus, um den Segen „C+M+B – Christus mansionem benedicat – Gott segne dieses Haus“ zu überbringen.

Die Grundschüler und sogar einige Kindergartenkinder liefen den ganzen Tag durch alle Allinger Straßen getreu dem Motto: „Nun öffnet die Türen, die Tore macht weit, es ist – wie Ihr seht – wieder Sternsingerzeit!“

Die letzten Kinder kehrten müde, aber glücklich gegen 16 Uhr zurück – eine tolle gemeinschaftliche Leistung Aller, deren einheitliche Bilanz lautete: „Wir freuen uns schon auf das nächste Sternsingen!“

Von der Pfarrei werden alle helfenden Hände zur Belohnung und als Anerkennung in den Circus Krone eingeladen – das bringt die Augen der kleinen Könige immer wieder zum Leuchten!

Foto: Nadine Löbler, Eva Vogt



Die gesegneten Familien dankten es mit rund 4.000 EUR an Spenden für die Aktion „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Für ihren selbstlosen Einsatz wurden die Kinder wiederum mit zahlreichen Süßigkeiten an den Türen belohnt.

Außerdem traf sich die illustre Runde beim leckeren Mittagessen im Pfarrheim, bevor die nächste Etappe in Angriff genommen wurde.

Ein großes DANKESCHÖN an alle Beteiligten für Organisation, Begleitung und Bewirtung und natürlich auch allen großzügigen Spendern!

Den Flyer für die **Sternsingeraktion 2026** finden Sie in diesem Pfarrbrief auf Seite 5. Einfach ausschneiden und **gut sichtbar** an Ihrer Haustür oder am Gartentor anbringen.



Nadine Löbler/ Eva Vogt

Kinderkreuzweg zu Karfreitag in Alling

Das Kindergottesdienst-Team lud auch in diesem Jahr die Familien zu Karfreitag ein, einem Kinderkreuzweg beizuwohnen.

Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde trafen sich in der Kirche, um gemeinsam an insgesamt fünf Stationen zu erfahren, was Leiden auch heutzutage noch bedeutet. So wurde versucht, das Sterben Jesu auf kindgerechte Weise darzustellen.



Dabei sollen Tod und Gewalt nicht verharmlost werden, andererseits sollen die Kinder auch nicht überfordert werden.

Für alle ist es jedes Jahr ein bewegender Moment, wenn als Symbol des Sterbens die Kerze ausgeblasen wird.

Nadine Löbler/ Eva Vogt

Fotos: Nadine Löbler, Eva Vogt

Einweihung des neuen Kindergartens Allings

Am 21. März 2025 wurde unser neuer Kindergarten feierlich eingeweiht.

Die Segensfeier wurde von Pfarrer Dr. Nanduri und von Pfarrer Brodersen gestaltet und stand unter dem kindgerechten Thema **Arche Noah**.

Viele Gäste hörten den Kindern mit großer Begeisterung bei den Segensliedern zu und ließen sich von ihrer Freude anstecken.

Anschließend konnte der Kindergarten von allen Besuchern besichtigt werden. Der Elternbeirat organisierte die Brotzeit, die Kosten wurden von der Gemeinde übernommen. Die Tombola, die ebenfalls der Elternbeirat organisierte, war innerhalb kurzer Zeit leergeräumt.

Das Kindergartenteam bedankt sich bei allen Beteiligten, für die schöne Feier.

Conny Dallmaier



Fotos: Andrea Binder



Neues vom Hort in Alling

Durch Kündigung und Personalwechsel mussten wir uns wieder auf die Suche nach neuer Unterstützung machen. Wie auch in den letzten Jahren konnten wir zum Glück die freie Stelle mit einer neuen Kollegin besetzen, die nun seit 01. September bei uns ist. Somit konnten wir allen Kindern, die angemeldet wurden, einen Hortplatz zur Verfügung stellen.

Und dann ging es wirklich los.



Das neue Schuljahr 2025/2026 hat begonnen und wir haben einige neue Kinder bei uns im Hort aufnehmen können. Sie haben sich in den ersten Tagen und Wochen hier gut eingelebt, viel Neues erfahren, alte Freundschaften wieder aufleben lassen und neue geknüpft.

In den letzten zwei Wochen der Sommerferien haben wir mit den Kindern tolle Aktionen und Ausflüge erleben dürfen. Wir konnten kreativ werden, Malen und Basteln, auch der Wald und seine Bewohner wur-

den ausgiebig erkundet. Die Kinder sind in einem Duell gegen die Betreuer angetreten und haben haushoch gewonnen. Wir durften zusammen ins Kino nach Gilching fahren und bei Popcorn und Getränk einen Film anschauen. Auch die Bücherei wurde noch besucht. Ein besonderes Highlight war unser gemeinsamer Besuch im Rusticone Alling, wo jedes Kind seine eigene Pizza backen durfte. Außerdem tobten wir uns in der großen Turnhalle aus, um dann den letzten Ferientag mit einem Hortkino ausklingen zu lassen.

Gut ausgeruht und ausgetobt, konnte der erste Schultag kommen.

Wir sind gespannt, welche schönen Momente uns das neue Schuljahr noch bringt und hoffen, unsere Ersties hatten einen super Start in die Schule.

Auch dürfen wir uns auf ein weiteres Highlight in diesem Schuljahr freuen: Unser Hort wird im Jahr 2026 sein 20-jähriges Jubiläum feiern!!!

Viele Grüße von eurem Allinger Hortteam

Sylvia Kinader



Fotos: Hort

Kinderhaus Eichenau

Hurra, ich bin ein Schulkind

Zum Abschluss unseres Kindergartenjahres im Juli verabschiedeten wir unsere zukünftigen Schulkinder mit unserem **Schultüten Gottesdienst**. Dieser hatte das Thema *Wege gehen – gute Wünsche*.

Es ist der jährlich wiederkehrende Abschluss eines jeden Kindergarten- und Schuljahres. Wir versammelten uns im Pfarrgarten und die zukünftigen Schulkinder, die Hortkinder und alle Kinder, die das Kinderhaus verließen, zogen mit ihren Schultüten ein.

In diesem Jahr ging es um die Wünsche der Kinder für ihren neuen Lebensabschnitt. Wir schickten diese Wünsche auf den Weg, damit sie von Gott gehört werden und baten Ihn um seinen Segen für die Kinder.



Tatkünftig unterstützt wurden wir dabei von Frau Pölmann, die für uns den Gottesdienst leitete und auch von den Eltern, welche Fürbitten für unsere „Großen“ vorlasen. Herzlichen Dank dafür!

Bevor wir gemeinsam das Abschlusslied anstimmten, endete der Gottesdienst mit einem Gebet. In der Eulengruppe lernten die

Fotos: Schutzengel Kinderhaus



Kinder dieses zur Verabschiedung:

Lieber Gott,
wir danken Dir für die Zeit,
die hinter uns liegt.
Danke, dass Du im Kinderhaus dabei
warst und auf uns aufgepasst hast.
Danke, dass Du bei uns bist, wenn wir in
die neue Schule oder den neuen Kinder-
garten gehen.
Begleite alle gut auf ihren Wegen.
Amen.

Mit dem Herbst beginnt ein neues ereignisreiches Kindergartenjahr, auf das wir uns alle freuen.

In diese Zeit fällt auch die Vorbereitung auf das **Erntedankfest**. Wir werden uns bewusst, was die Natur uns mit Gottes Hilfe schenkt. Auch der Vielfalt dessen, was uns zur Verfügung steht wollen wir mit Dankbarkeit begegnen. Gemeinsam ernten wir Äpfel im Pfarrgarten, kochen bunte Gemüsesuppe mit den Herbstfrüchten, die wir am Erntedank-Altar wieder erkennen und freuen uns über gemeinsame Momente, die uns Freude schenken und deren Erinnerungen uns durch das kommende Jahr begleiten.

Herzliche Grüße von allen Mitarbeitenden aus dem Katholischen Schutzengel Kinderhaus Eichenau!

Saskia Abbas-Kleinz

Gebet: Team und Kinder der Eulengruppe

Unsere Kinderchöre in Alling und Eichenau

Hast du Lust zu singen, Spaß zu haben und neue Freunde zu finden?

Dann komm zu uns in den Kinderchor!

Wir singen schöne Lieder und treten gemeinsam ab und zu bei Gottesdiensten und Festen auf.

Wann wird geprobt?

Für die Kinder in Eichenau

Montags von 16 Uhr bis 16.45 Uhr
im Schutzengelsaal im Pfarrzentrum
Eichenau

Für die Kinder in Alling:

Freitags von 16 Uhr bis 16.45 Uhr
im Pfarrzentrum Alling



Egal, ob du schon viel singst oder gerade erst anfängst – bei uns bist du herzlich willkommen!

Schau doch mal vorbei – wir freuen uns auf dich!

Euer Chorleiter

Matthias Häusler

SINGEN



KLATSCHEN



TANZEN



Neues aus der KiGo-Werkstatt - ein bereicherndes Jahr

Im März feierten wir den **Weltgebetstag** mit den Kindergartenkindern in der Kirche. Wir erfuhren viel Neues und Interessantes über die Cook-Inseln.



In der Fasten- und Osterzeit kamen wir bei Kerzenschein, mit Liedern, Gebeten und besonderen Speisen zu einer **Agape-Feier** im Hildegardsaal zusammen und freuten uns über das wachsende Interesse für dieses neue Format einer besinnlichen Andacht.

Am Tag vor **Palmsonntag** banden wir Palmbuschen und lauschten dazu der Bibelgeschichte. Mit den Palmbuschen begleiteten wir dann am Sonntag eine echte Eselin vom Rathausinnenhof zur Evangelischen Gemeinde, wo wir mit einem wunderschönen Familiengot-



tesdienst abschlossen.

Am Vorabend des Osterfestes erlebten wir eine **Osterlichtfeier** im Pfarrinnenhof. Hier waren Kinder und Erwachsene eingeladen, unter Anleitung von Angelika Neu-

wirth einige Lieder mit Trommeln zu Gehör zu bringen, die sie im vorangegangenen Workshop einstudiert hatten.

Im Rahmen des Gottesdienstes zum **Muttertag** erzählten wir die Geschichte eines Engels, der mit den vielfältigen Anforderungen, die an eine Mutter oder eine

mütterliche Person gestellt werden, konfrontiert wurde. Diese Geschichte gefiel vielen Gottesdienstbesuchern sehr gut und regte zum Nachdenken an.

Ein Highlight ist jedes Jahr unser **Waldtag**. Am 01.06.2025 feierte Pfarrer Joseph auf dem Burgberg an der Emmeringer Leite einen Gottesdienst zur Schöpfung, der trotz des unsicheren Wetters gut besucht war. In der besonderen Atmosphäre lauschten wir der Märchenerzählerin Heidi Lorenz. Im Anschluss konnten verschiedene Köstlichkeiten probiert und Blumengirlanden für die hängenden Gärten in Eichenau gebunden werden.

Im Rahmen des „**Sound in Eichenau**“-Festivals boten wir vor dem Pfarrbüro Slush-Eis an. Dieses kam bei Jung und Alt so gut



an, dass es restlos ausverkauft war. Dazu konnten die Besucher den Klängen der ökumenisch besetzten Evensong-Band und der Band Wetterradar, die den ganzen Abend im Wechsel spielten, lauschen. Es war ein ganz wunderbarer Abend!

Dieses Jahr fand auch wieder ein **Schuljahresabschlussgottesdienst** mit moderner Musik statt. Er stand unter dem Motto „Behütet sein“.

Am 14.08.2025 banden wir die Kräuterbuschen für den **Maria Himmelfahrtgot-**

tesdienst und befestigten Blumengirlanden zu einer wundervollen begehbaren Installation an den hängenden Gärten Eichenau in der Seitenkapelle.

Am 20.09.2025 luden wir zu einem **Berggottesdienst** auf den Kolbensattel bei Oberammergau ein. In diesem ging es um das Thema „Spuren hinterlassen“. Im Anschluss konnten die Teilnehmer in die Kolbensattelhütte einkehren, um gestärkt ins Tal zurückzukehren. Als Alternative zum Abstieg gab es zur Freude der Kinder (... und mancher Erwachsener) die Möglichkeit, per Alpine-Coaster oder mit dem Sesselflift das Tal zu erreichen .

Im Herbst / Winter werden in Eichenau wieder **Erntedank** und das schon zur Tradition gewordene **Luzienfest** gefeiert. Hier werden unter Begleitung der Feuerwehr und dem Fischereiverein selbst gebastelte Luzienhäuschen auf den Starzelbach gesetzt, was immer eine sehr stimmungsvolle Aktivität darstellt. An dieser Stelle vielen Dank an alle Helfer!

Wir suchen für unser Team jederzeit Unterstützung durch christlich interessierte Laien, die mit Freude Kinder-gottesdienste vorbereiten und durchführen möchten.

Bei Interesse gerne unverbindlich bei uns melden. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage zu finden. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Steffi Hofenauer und Michaela Zach

Fotos: S. Hofenauer, M. Zach

Neues von den Eichenauer Minis

Auch dieses Jahr haben wir, die Ministranten, bereits einiges gemeinsam erlebt. Schon im Mai fand unser diesjähriger **Mini-Tag** statt, an dem wir mit dem Fahrrad zum Alpaka Beach fuhren. Dort spielten wir alle zusammen Fußball und Volleyball. Zurück in Eichenau ließen wir den Tag mit einem Eis in der Eisdiele ausklingen.

Selbstverständlich ging es für uns dann in der ersten Sommerferienwoche auch noch ins lang ersehnte **Zeltlager**. Nach den ersten verregneten Tagen ließ sich die Sonne dann doch blicken und mit der Temperatur stieg auch unsere Laune nochmal deutlich an. Am Mittwoch hielt Pfarrer Joseph mit unserer Unterstützung wieder den Lagergottesdienst ab. Der gesamte Besuchertag



Ebenso war unsere **Jahreshauptversammlung** im Juli ein voller Erfolg. Nach dem Gottesdienst gab es für alle ein leckeres Mittagessen. Anschließend sprachen wir – wie immer – kurz über das Ministrieren und klärten einige organisatorische Dinge. Anschließend spielten wir an der Emmeringer Leite „Capture the Flag“.

war mit dem spannenden Fußballspiel und dem großartigen Buffet ein echtes Highlight. Am Freitag ging das Lager mit einem großen Abschlussfeuer, an welchem noch ein letztes Mal lautstark gesungen wurde, zu Ende. Dank unseren hervorragenden Verteidigungskünsten gelang es den Überfallern dieses Jahr glücklicherweise nicht, das Banner herunterzuschneiden. Wir bedanken uns bei allen, die zum Erfolg des Lagers beigetragen haben und freuen uns schon auf das Zeltlager 2026!

Fotos: Minis Eichenau

Mach bei uns mit!

Du bist neugierig geworden und möchtest vielleicht selbst **Ministrant** werden? Dann komm gerne vorbei! Wir als Minis unterstützen den Pfarrer in der Kirche, halten jeden Freitag Gruppenstunden ab und machen regelmäßig Ausflüge.

Gruppenstunden finden im Pfarrzentrum Eichenau jeweils freitags statt:

Jahrgang 2015/16	15:30 – 16:30 Uhr
Jahrgang 2013/14	16:30 – 17:30 Uhr
Jahrgang 2011/12	17:30 – 18:30 Uhr
Jahrgang 2009/10	18:30 – 19:30 Uhr

Auch beim **Sternsingen 2026** vom 04. - 06. Januar 2026 sind alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren unabhängig von Konfession und Religion herzlich eingeladen, uns als Sternsinger zu begleiten.



Und sollten Sie, liebe Eltern und alle weiteren Eichenauer, einen

Besuch der Sternsinger

wünschen, schneiden und füllen Sie bitte den Flyer auf Seite 5-6 aus und werfen ihn bis **spätestens 02.01.2026** in die bereitgestellte Box der Schutzengelkirche.



Für weitere Informationen oder bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns per Mail (ministranten-eichenau@kirche-eichenau-alling.de) oder schauen Sie an unserem Stand am Adventsmarkt persönlich vorbei.

Wie in den letzten Jahren beteiligen wir uns auch dieses Jahr wieder am **Adventsmarkt** der Gemeinde Eichenau (05.12. – 07.12.) und möchten deshalb kurz nochmal auf unseren Stand hinweisen. Wie gewohnt verkaufen wir Chili con und sin Carne, Glühwein und Kinderpunsch. Schauen Sie gerne vorbei!

Katharina Eder und Brigitta Weber

Neues von den Allinger Minis

Das Jahr 2025 hat mit unserem **Jahresausflug** begonnen. Wir trafen uns mit unserer Jugendreferentin Jutta in der Jugendstelle in Fürstenfeldbruck und backten gemeinsam Pizzasammeln. Am nächsten Tag genossen wir das Schlittschuhlaufen in der neuen Eishalle SAP Garden in München. Im Anschluss daran konnten alle Minis noch ihre eigenen Jutebeutel gestalten.

Außerdem trafen sich die Gruppenleiter, um unseren **Miniraum umzugestalten**. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Stunden mit den Minis.

Im Februar unternahmen wir gleich den nächsten Ausflug. Dieses Mal fuhren wir zum **Kegeln** nach Eichenau, auch hierbei hatten alle wieder eine Menge Spaß.

In der nächsten Gruppenstunde stand bereits das alljährliche **Osterkerzen-Basteln** an, die ab Palmsonntag wieder in der Grotte neben der Kirche abgeholt werden konnten. Wie gewohnt fand die Aktion großen Anklang.

Im Mai sind die Minis kreativ geworden und haben unter anderem Bilderrahmen, Schlampermäppchen, Kerzen und Kochlöff-



Foto: Laura Nave



Fotos: Familie Nave

fel gestaltet - das ein oder andere konnte direkt als **Geschenk für den Mutter- oder Vatertag** genutzt werden.

Danach veranstalteten wir eine **Sommerolympiade**. Die Kinder sind gegeneinander in Disziplinen wie Dosenwerfen, Eierlauf oder Kegeln angetreten. Ausklingen ließen wir das Schuljahr bei bestem Wetter im Emmeringer Hölzl in FFB. Hier wurden fleißig Flöße gebaut und danach auf Schwimmfähigkeit geprüft.

Auch im neuen Schuljahr haben wir wieder einige **gemeinsame Aktionen** geplant.

Neugierig geworden?

Neue Gesichter in unserer Runde sind jederzeit willkommen! Wenn du schnuppern möchtest, melde dich gerne bei

Sarah Nave
sarah.nave@gmx.de
 0179 4298354



Die Eichenauer Pfarrkirche „Zu den Hl. Schutzengeln“ wird 100 Jahre alt!

Das Jahr 2026 steht in der Eichenauer Pfarrgemeinde ganz im Zeichen unseres Jubiläums:



Im April 1926 erfolgte die feierliche Grundsteinlegung, im Juni wurde Richtfest gefeiert. An Allerheiligen 1926 weihte der damalige Erzbischof Michael Kardinal von Faulhaber unsere neue Kirche auf das Patrozinium

aus der Eichenauer Kirche zur Weihnachtsmette gerufen werden konnte.

Tauchen Sie ein in Erinnerungen, als Eichenau noch zu Alling gehörte, und erfahren Sie, welche Anstrengung und welcher Mut damals nötig war, um den Bau unserer Kirche erst zu ermöglichen. Und welche so wichtige Rolle Expositus Kaspar Huber damals spielte. Und ja, ein Betrüger hatte

auch noch seine Hand im Spiel...



der Heiligen Schutzengel – der Turm war da noch im Bau.

Erst an Weihnachten 1926 war der Turm endlich fertig gestellt und drei Glocken installiert, so dass zum ersten Mal



Kirche Eichenau 1930

Programm zum 100-jährigen Jubiläum

Sonntag, 15.03.2026, 19 Uhr

Jubiläumskonzert mit Christian Brembeck und Matthias Häusler, Cembalo und Orgel

Sonntag, 26.04.2026, 18 Uhr

Chor- und Orchesterkonzert Vivaldi-Gloria, Mozart- Te Deum collegium musicum eichenau und GastsängerInnen
Leitung Matthias Häusler

Freitag, 12.06. bis Sonntag, 21.06.2026

Ausstellung zum 100 Jahre-Jubiläum im großen Saal des Pfarrzentrums Eichenau

Sonntag, 21.06.2026, 19.30 Uhr

Konzert Trompeten und Pauken mit dem Ensemble Stucky

Sonntag, 12.07.2026, 18 Uhr

Orgelkonzert mit Prof. Ruben Sturm, Domorganist am Dom zu unserer Lieben Frau in München

Freitag, 02.10. bis Sonntag, 04.10.2026

Festwochenende

Es erwartet Sie in der Kirche eine eindrucksvolle Lichtinstallation der mehrfach ausgezeichneten Foto- und Lichtkünstler Georg Trenz und Detlef Hartung

Freitag, 02.10.2026, 20 Uhr

Eröffnung der Lichtinstallation
LICHT - KLANG - WORT - RAUM



Samstag, 03.10.2026

Zweiter Abend der Lichtinstallation
Großes Taizégebet mit Taizégruppen aus dem Umland
LICHT- WORT- KLANG- RAUM

Sonntag, 04.10.2026, 10.30 Uhr

Großer Festgottesdienst auf der Rathauswiese mit Weihbischof Wolfgang Bischof.
Die von Organist Matthias Häusler komponierte Missa Parochialis, für Chor, Bandinstrumente, Sologesang und Kinderstimmen wird erstmals aufgeführt.

Dezember 2026

Aufführung der „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma mit Dreigesang

Darüber hinaus finden zu den regulären Gottesdiensten zahlreiche weitere Chor- und Orchesterauftritte statt.

Informationen finden Sie in den jeweiligen Gottesdienstordnungen oder auf der Website www.pv-eichenau-alling.de.

Änderungen vorbehalten



Mittwoch, 24.12.2025

HEILIGER ABEND

Eichenau	10:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Hl. Abend im Pflegezentrum
Eichenau	15:00 Uhr	Kinderkrippenfeier im Schutzengelsaal
Eichenau	15:30 Uhr	Kinderkrippenfeier mit den Erstkommunionkindern
Alling	16:00 Uhr	Evang. Weihnachtsfeier
Eichenau	16:30 Uhr	Kinderkrippenfeier im Schutzengelsaal
Alling	17:00 Uhr	Krippenfeier in der Allinger Kirche Maria Geburt
Eichenau	18:00 Uhr	Wortgottesfeier zum Hl. Abend
Alling	21:00 Uhr	Christmette
Eichenau	23:00 Uhr	Christmette, anschl. Glühweinausschank im Pfarrzentrum Eichenau durch die Ministranten

Donnerstag, 25.12.2025

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

Eichenau	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Hochfest Geburt des Herrn, Alban Lipp: Schutzengelmesse für Chor und Bläser
----------	-----------	--

Freitag, 26.12.2025

HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

Alling	9:00 Uhr	Gottesdienst
Eichenau	10:30 Uhr	Gottesdienst, musikalische Gestaltung Machu Picchu

Mittwoch, 31.12.2025

HL. Silvester I., Papst

Alling	16:00 Uhr	Andacht zum Jahresschluss
Ev. Pflegezentrum	16:00 Uhr	Gottesdienst
Eichenau	17:30 Uhr	Andacht zum Jahresschluss

Donnerstag, 01.01.2026

NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Eichenau	17:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Neujahrstag in der Friedenskirche
----------	-----------	--

Dienstag, 06.01.2026

ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE

Alling	9:00 Uhr	Gottesdienst mit den Sternsängern
Eichenau	10:30 Uhr	Gottesdienst mit den Sternsängern



Termine 2026

Erstkommunion Eichenau

19.04.2026

10:30 Uhr

Erstkommunion Alling

26.04.2026

10:00 Uhr

Firmung

29.04.2026

14:30 Uhr

Samstag-Nachmittage für Seele, Geist und Körper

Wir laden Sie/Euch herzlich zu unseren **Samstag-Nachmittags-Gottesdiensten** jeweils um 14 Uhr in die katholische Pfarrkirche zu den Hl. Schutzengeln ein. Genießen Sie anschließend gemütliches Beisammensein bei **Kaffee und Kuchen** im Schutzengelsaal im katholischen Pfarrzentrum.



Diese Einladung ist an alle gerichtet - egal ob allein oder mit Menschen, die Ihnen/Euch nahe sind, egal welcher Konfession oder Herkunft.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Foto: Johanna Kneip



In der Regel immer am 4. Samstag im Monat um 14 Uhr.

Die Samstag-Nachmittage im Jahr 2026:

24. Januar 2026

28. Februar 2026

28. März 2026

25. April 2026

23. Mai 2026

25. Juli 2026

26. September 2026

24. Oktober 2026

28. November 2026

Im Juni, August und Dezember fallen diese Termine aus.

Aus dem Pfarrgemeinderat Eichenau

„What a Wonderful World“

So begann der mittlerweile traditionelle Ökumenische Gottesdienst auf der Rathauswiese am 29. Juni 2025 bei schönstem Wetter.

lichen Feste zeigen uns, wie wertvoll wir alle sind und wie wichtig es ist, diese Welt zu schützen.



Helfende Hände hatten den Altar und die Bänke aufgebaut. Der Musikverein machte den Gottesdienst zu einem Fest und spielte das wunderschöne Musikstück von Louis Armstrong.

Es stellt sich die Frage, ob man angesichts der vielen Katastrophen und Kriege noch von einer Wonderful World sprechen darf?

Unser gemeinsamer Glaube, unsere Gemeinschaft und die Feier unserer kirch-

Bei der Erstkommunion am **3. Mai 2025 erlebten 39 Kinder**, wie schön es ist, zu der christlichen Gemeinschaft zu gehören und dies in einem sehr festlichen Gottesdienst zu feiern.

Bei der Firmung am **17. Mai 2025 bekräftigten 38 Jugendliche** ihren Glauben. Sie wurden von Dekan Tobias Rother gefirmt. Der anschließende Stehempfang mit alkoholfreien Cocktails wurde zum regen Austausch genutzt.

Fotos: Claudia Haider

Fronleichnam in Eichenau

An Fronleichnam zeigen und bekennen wir uns zu unserem Glauben. Der Beginn des Gottesdienstes am evangelischen Pflegezentrum ermöglicht auch den Heimbewoh-

**„Kommt, es ist alles bereit.
Nach euch habe ich Sehnsucht.
Mit euch will ich mein Haus füllen.
Ihr sollt mit mir an einem Tisch sitzen,**



nern, mitzufeiern. Das Bedürfnis, seinen Glauben zu leben und zu zeigen, spiegelte sich in der großen Teilnahme am Gottesdienst und der anschließenden Prozession mit den Fahnenabordnungen der Vereine wider. Wir werden auch 2026 am Sonntag nach Fronleichnam dieses wichtige Fest feiern.

„Alle sind herzlich eingeladen zu dem großen Festmahl“, sagt Gott, der große Gastgeber.

**und zwar an den Ehrenplätzen.
Euch möchte ich nahe sein.
Ich sehne mich nach Begegnung mit euch.
Ich freue mich auf die Gemeinschaft mit euch.“**

Dies ist die Botschaft für uns, und ich finde sie sehr schön und stark.

Ich bedanke mich bei allen Gemeindemitgliedern, die die Gottesdienste und Feste zu ganz besonderen Erlebnissen machen.

Hannelore Münster
Vorsitzende Pfarrgemeinderat Eichenau

Fronleichnam und Pfarrfest Alling

Wer erinnert sich noch an Fronleichnam in 2024? Hochwasser war das beherrschende Thema und hat unsere Fronleichnamsfeier mit dem Pfarrfest buchstäblich ins Wasser fallen lassen. Statt zu feiern versorgten wir die Freiwillige Feuerwehr mit Essen und hofften auf dieses Jahr. Und wir wurden nicht enttäuscht. Herrliches Wetter als optimale Voraussetzung, viele fröhliche Menschen und ein schönes Fest lassen uns diesen besonderen Tag in Erinnerung halten.



Aber der Reihe nach. Wir starteten um 9.30 Uhr mit einem Feldgottesdienst vor der Kirche Maria Geburt. Zahlreiche Fahnenabordnungen der Allinger Vereine bildeten einen imposanten Rahmen. Anschließend wurde in einer feierlichen Prozession durch den Ort mit Halt an zwei Stationen der kirchliche Teil am Schulberg in der Ortsmitte beendet. Da die Schule direkt an unser Pfarrheim anschließt, war es nicht weit zum verdienten Mittagessen.



Unterhalten wurden wir in bewährter Weise durch die Allinger Blaskapelle, die bereits die Prozession feierlich mitgestaltet hatte. Abgerundet wurde das Fest bei Kaffee und dem berühmten Kuchenbuffet, letzteres kann es mit jeder namhaften Konditorei aufnehmen. Die Auswahl ist einfach beispieleslos, so dass viele sich gleich noch für Zuhause mitversorgt haben.

Ein großer Dank geht an alle Helfer und natürlich auch wieder an unsere Freiwillige Feuerwehr, die dieses Jahr nicht im Einsatz war, aber uns mit Absperrungen wieder den Umzug erst ermöglichte.

Die beiden Pfarrgemeinderäte haben beschlossen, dass die Fronleichnamsfeiern immer am selben Tag in den Pfarreien gefeiert werden sollen. Alling feiert am Fronleichnams(feier)tag, Eichenau am darauffolgenden Sonntag. Diese klare Regelung soll allen mehr Planungssicherheit geben.

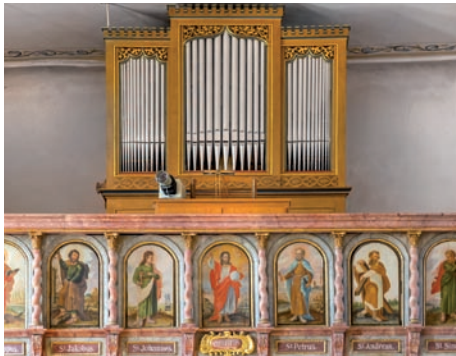
Markus Nave, Vorsitzender PGR Alling

Fotos: Claudia Haider

Restaurierung der Allinger Orgel - helfen Sie mit!

Unterstützen Sie uns und übernehmen Sie eine PATENSCHAFT für eine Orgelpfeife oder ein ganzes Register!

Unsere schöne Orgel in der Pfarrkirche Maria Geburt benötigt dringend eine Restaurierung. Das wertvolle Instrument der Gebrüder Behler aus dem Jahr 1909 zeigt inzwischen erhebliche Verschleißerscheinungen. Technische Ausfälle und klangliche Einschränkungen erschweren das Orgelspiel.



Damit unsere Allinger Kirche weiterhin festliche, würdevolle Musik erleben darf, ist eine umfassende Sanierung nötig. Die Kosten für einen „technischen Teilneubau“ werden auf 150.000 Euro geschätzt. Das Ordinariat übernimmt davon nur etwa 10%. Es bleibt also eine beachtliche Finanzierungslücke, die wir mit vereinten Kräften schließen möchten!

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende und unterstützen Sie den Erhalt Ihrer Orgel! Werden Sie Pate für eine oder mehrere der 190 Orgelpfeifen, die ersetzt werden müssen! Gerne auch als Geschenk mit Patenschaftsurkunde - ideal jetzt zur Weihnachtszeit.

Was bietet Ihnen eine Patenschaft?

- ❶ Zuvallererst: **Sie helfen**, eine wichtige Allinger Institution wieder in ihrer Fülle erklingen zu lassen!
- ❷ Sie erhalten Ihre persönliche **Patenschaftsurkunde**
- ❸ **Namen der Spender** ab 2.000 EUR werden sichtbar an der Gehäusewand der Orgel angebracht
- ❹ Bei der Spende eines ganzen Registers wird das **Register mit Ihrem Namen** versehen
- ❺ Paten und Sponsoren erhalten ein **exklusives Orgelkonzert** auf der sanierten Orgel mit einer persönlichen Führung des Organisten.

Nutzen Sie den in Alling beiliegenden Flyer für Ihre Patenschaft oder schreiben Sie eine Mail an **Maria-Geburt.Alling@ebmuc.de**

Spendenkonto

Kirchenstiftung Maria Geburt Alling
IBAN: DE70 7509 0300 0002 1787 45
Verwendungszweck: „Orgel“

Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Verbundenheit mit unserer Allinger Pfarrgemeinde!

Claudia Haider

100 Jahre Musik an der Schutzengelkirche

Gelegenheit zu Rückschau und Ausblick

Für die Kirchenmusik beginnt der Blick in die Vergangenheit mit dem Gang durch das Notenarchiv. Alles, was je in der Kirche musiziert wurde, ist hier gesammelt.

Die im Archiv aufbewahrten Noten datieren zurück bis ins Jahr 1904, also wurde in Eichenau bereits weit vor dem Kirchbau im Gottesdienst chorisch gesungen.

Die Verwerfungen der Geschichte widerspiegeln sich im Chorarchiv für denjenigen, der die Spuren der Zeit als einen Subtext hinter dem Material erkennen kann:

Aus den Jahren 1904 bis ca. 1915 sind Messkompositionen für Chor und kleines Orchester erhalten. Ab 1919 bis Mitte der 1920er Jahre finden sich dann lediglich Kompositionen für einstimmigen Gesang und solche für Frauenchor. Die Männerstimmen waren schon ab 1914 wohl kaum mehr verfügbar, sie waren im Kriegseinsatz und zahlreiche sind im Feld geblieben.

Auch von 1939 bis Anfang der 50er Jahre bot sich das gleiche Bild: Frauen und Kinder sangen, während die Männer im Einsatz waren. Nach Kriegsende erfolgte ihre langsame Rückkehr aus der Gefangenschaft, viele jedoch kehrten nie zurück.

Später kamen die Strömungen der Liturgiereform auf. Erstmals wurde nun in deutscher Sprache gesungen, nachdem zuvor über Jahrzehnte ausschließlich Latein verwendet worden war.



Ab etwa 1960 sehen wir das Erstarren der Eichenauer Kirchenmusik. Noten wurden neu angeschafft, erstmals auch größere Messekompositionen der Klassiker Haydn und Mozart.

Unter der Leitung von Oberlehrer Fischer, später dann unter Peter Blab, Wendelin Rasenberger und Köbele, konnte die Mitgliederzahl des Chores auf über 40 Sängerinnen und Sänger vergrößert werden. Die Jahre 1999 bis 2018 stellten schließlich mit der Wirkungszeit von Christian Brembeck den bisherigen musikalischen Höhepunkt dar.

Brembeck – international aktiver Konzertorganist – führte den Chor in unermüdlicher Probenarbeit und in Umsetzung seines persönlichen musikalischen Standards auf ungeahntes Niveau. Konzertaufführungen von Händels Messias, Beethovens Messe in C, Mozarts Requiem, dem Requiem von Fau-



re sowie der großen Messen von Joseph Haydn im Gottesdienst sind unvergessen.

Darauf aufbauend konnte der junge Musiker Lorenz Höss während seiner nur zwei Jahre dauernden Tätigkeit in Eichenau noch eine beachtliche Aufführung von Mendelssohn-Bartholdys Oratorium „Paulus“ stemmen.

Die Coronazeit stellte einen gewissen Bruch dar, denn niemals in der Chorhistorie gab es eine derart lange Zwangspause, auch nicht in den vorvergangenen Kriegsepochen.

Im Jubiläumsjahr wird der Chor einige Kompositionen aus den Archivbeständen wiederentdecken, die teils seit 70 oder gar 80 Jahren nicht mehr gesungen wurden. So etwa die „Schutzengel- Messe“ des heute vergessenen Tonschöpfers Alban Lipp, die „Festmesse“ von Karl Pembaur und die Missa Sancta“ von Karl Kempster sowie ausgewählte Werke für Solostimme und Orgel, wie sie in den Notzeiten gesungen wurden.



Aber auch der Schwerpunkt der heutigen Probenarbeit soll zum Ausdruck kommen:

Die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer geistlicher Musik soll fortgesetzt werden: So werden die „Missa Festiva“ von Hubert Zaindl (komponiert 2006), die „Missa buccinata“ von Christian Heiß (komponiert 2000) sowie die „Missa Parochialis“ des derzeitigen Chorleiters Matthias Häusler als Erstaufführung erklingen.

Machen Sie mit bei einem unserer mitreißenden Chorprojekte im Jubiläumsjahr!

Wenn Sie Interesse haben, dann nehmen Sie Kontakt mit Chorleiter Matthias Häusler auf: matthias.haeusler@google-mail.com

Für jede musikalische Aufführung gibt es eine Probenphase. Bei Interesse erhalten Sie sämtliche wichtigen Infos zu den Terminen. Zudem bieten wir auch chorspezifische Stimmbildung an.

Das collegium musicum Eichenau probt **regelmäßig montags um 20 Uhr** im Pfarrsaal. Die Proben sind häufig stimmweise geteilt, um ein effektives Arbeiten an den Chorstücken zu erreichen.

Matthias Häusler

Foto: Claudia Haider

Ein Jahr voller Tatkraft: Die Kolpingsfamilie in 2025

„Lebenslinien“ war das Thema des **Soulfood** der Kolpingsfamilie, das am 28.03.2025 stattfand. Der früher unter dem Frauenfrühstück beliebte zweimal jährlich stattfindende Frühstückstreff ist weiterhin als



Soulfood für Frauen und Männer geöffnet. An diesem Freitag gestalteten wir unter Anleitung der Floristikmeisterin und Trauerbegleiterin Susanne Sommer kleine Kunstwerke mit Draht, Papier und Bleistiften. Wir erkannten, dass Lebenslinien nicht gerade verlaufen müssen und gerade deshalb auch spannend und ansprechend sind.

Im Frühjahr und Herbst traf sich auch wieder unsere Kolpingjugend **Next Generation** zu gemeinsamen Aktivitäten. Diese Begegnungen werden immer lebendiger besucht und unsere Jugend wächst zusammen.

Im **Kolping-Familiencafé** fanden meist gut besuchte Kegel- und Spielbegegnungen statt. Hier wurde gemeinsam auch wieder der eine und andere Kriminalfall gelöst.



Zehn Familien unternahmen am 10.08.2025 zusammen eine **Schlauchboot-Fahrt** auf der Amper von Grafrath bis Fürstenfeldbruck. Bei strahlendem Sonnenschein ließen wir uns auf der Amper treiben oder paddelten mit, schwammen neben den Booten oder SUP's her und ratschten mitei-

Wanderlustige Kolpingmitglieder trafen sich am 20.09.2025 am Fuße des Kolbensattels bei Oberammergau. Ziel war der **Berggottesdienst** um 12 Uhr, den wir gemeinsam mit unserem Pfarrer Joseph feierten. Darin ging es um Spuren, die wir im Leben hinterlassen und unseren Lebensweg.



ander. Immer wieder stießen einige Boote zusammen, was schon sehr an Auto-Scooter-Fahren auf der Wiesen erinnerte. Das war dann unser „Auto-Scooter auf der Amper“. Besonders schön war es auch, das Gebiet des Ampertals vom Wasser aus zu erleben. Zum Schluss kehrten wir gemeinsam im Pavillon Beach in Fürstenfeldbruck ein und ließen diesen wunderschönen sonnigen Tag ausklingen.

Im Anschluss kehrten viele Teilnehmer auf der Kolbensattelhütte ein und stärkten sich für den Abstieg bzw. die rasante Fahrt ins Tal mit dem Alpine-Coaster oder dem Sessellift.

Michaela
Zach



Fotos: Michaela Zach, Eva-Maria Fiebig

Rückblick auf das Jahr 2025

Die Kolpingsfamilie kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr mit gelungenen Veranstaltungen zurückblicken.

Wie immer wurde auch 2025 mit der obligatorischen **Christbaumsammlung** begonnen. Hier kam heuer die Möglichkeit zum Einsatz, mit QR-Code die Abholung zu buchen. Dies wurde rege genutzt und steigerte dadurch auch den Sammelerlös.

Leider mussten wir aufgrund der angespannten Lage auf dem Altkleidermarkt die **Altpapier- und Altkleidersammlung** im Frühjahr und im Herbst ausfallen lassen, da sich keine Abnehmer mehr finden und wir am Ende draufzahlen mussten. Einzelheiten dazu findet man in der Presse und im Internet.

Wir freuen uns aber, dass wir mit den Sammelerlösen, den Erlösen aus dem Nikolausgang und dem Adventsmarkt wieder verschiedene caritative Einrichtungen mit unseren **Spenden** erfreuen und in ihrer wertvollen Arbeit unterstützen konnten:

Caritas Wunschbaum	1.000 €
Wohnsitzlosen-Weihnachtsfeier der Caritas FFB	1.000 €
Aktion „Brücke“ Obdachlosenhilfe in Germering	1.000 €
Seniorenhilfe „Sonnenstrahl“ zur Unterstützung bedürftiger Senioren	1.000 €
Ambulantes Palliativteam FFB	750 €
Asylhelferkreis Eichenau	250 €
Hospizverein Germering	750 €
Puchheimer/Eichenauer Tafel	500 €



Kolping
Eichenau



Viva Netzwerk zur Unterstützung bei Trauer	500 €
Turmgeflüster e.V.	250 €

Wir danken allen Eichenauern, die uns bei unseren Aktionen unterstützen, sowie den fleißigen Helferinnen und Helfern der Kolpingsfamilie, die Zeit und Fahrzeuge unentgeltlich zur Verfügung stellen!

Den Beginn des Jahres feierten wir im Januar traditionell mit dem Familiensonntag mit einem schwungvollen Gottesdienst, Mittagessen, Kaffee und Kuchen und einem abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm im Kath. Pfarrzentrum.

Bei unserer **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen am 16.2.25 wurde wieder deutlich, wie sehr sich das Engagement der KF in der Pfarrgemeinde durch die vielseitigen Aktionen auswirkt. Um diesen Einsatz weiterzuführen, stellten sich die Mitglieder des Vorstands, außer der Schriftführerin Amelie Lehmann, wieder zur Wahl und wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Stefan Übler als Nachfolger von Amelie Lehmann wurde ebenso einstimmig gewählt:

- 1. Vorsitzende** Bastian Katz
- 2. Vorsitzende** Linda Maindorfer-Fiebig
- Kassier** Thomas Gleich
- Schriftführer** Stefan Übler

Bezirksdelegierter Dietfried Wagner und Präses Pfr. Joseph Nanduri bedankten sich für das Vertrauen.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg bei der Leitung der Kolpingsfamilie!



*Der Kolping-Vorstand
v.l.n.r.: Stefan Übler
(Schriftführer), Dietfried
Wagner (Bezirksdele-
gierter), Thomas Gleich
(Kassier), Bastian Katz
(1. Vorsitzender), Linda
Maindorfer-Fiebig (2. Vor-
sitzende)*

Foto: Amelie Lehmann

Ein großer Dank geht an Amelie Lehmann, die 12 Jahre das Amt der Schriftführerin innehatte. Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute!

Schon am Samstag, 22.2. ging es mit dem Ausrichten des monatlichen **Kirchencafés** nach dem 14 Uhr-Gottesdienst als lustiges Faschingscafé weiter. Rund 50 Personen besuchten das Café und genossen bei Faschingsmusik und bester Unterhaltung Krapfen, Kuchen, Kaffee und Getränke. Dabei wurde auch die Spendenbox gut gefüllt! Das Kirchencafé wird immer von der jeweiligen Gruppierung ausgerichtet, die finanziert und spendet. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, **jeden 4. Samstag im Monat** in netter Gesellschaft zu verbringen. Hier sind alle herzlich eingeladen und willkommen!

Zu Ehren unseres Vereinsheiligen, dem hl. Josef, begingen wir am 22.3. mit einem schön gestalteten Gottesdienst mit Pfr. Joseph und der Kolpingband unsere **Josefi-feier**. Anschließend waren die Mitglieder zur Brotzeit im Saal eingeladen. Leider konnten viele Senioren krankheitsbedingt nicht mehr teilnehmen. Aber die jungen Familien

mit ihren Kindern und Jugendlichen ließen es sich schmecken und hatten viel Spaß.

Eine besondere Freude war es für den 1. Vorsitzenden, dass er vier verdiente Mitglieder ehren konnte:

25 Jahre Mitgliedschaft:

Irmgard Schmid

40 Jahre Mitgliedschaft:

Stefan Luca

Christian Fiebig

Philipp und Margit Weiss

Wir danken ihnen für ihre Dienste und ihre Treue zum Kolpingverein.

April und Mai standen ganz im Zeichen des Theaters. Da wurde an der Bühne im Großen Saal gewerkelt, das Stück geprobt und an der Technik gefeilt. Heuer wurde die heitere **Komödie „Dieses Mal was mit Niveau“** von Andreas Heck unter der Spiel- leitung von Annabell Horstmann und Andreas Fiebig für die Bühne bearbeitet. Mit viel Herzblut und Engagement waren die Spielerinnen und Spieler bei der Sache und konnten so sechsmal vor ausverkauftem Saal einen unterhaltsamen, lustigen Abend bieten. In den Pausen sorgte die Mann-



Kolping-Theatergruppe

schaft vom Partyservice Grüners wieder für feines Essen und Alois Ippisch unterhielt dabei die Gäste auf gewohnte Weise mit schmissiger Musik. Die Kolpingsfamilie dankt allen Besucherinnen und Besuchern und freut sich schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Vorhang auf“ auf der Theaterbühne im Kath. Pfarrzentrum.

Ein weiterer Schwerpunkt im Kirchenjahr ist wie immer **Fronleichnam** mit dem anschließendem Pfarrfest, was wir dieses Jahr am Sonntag gefeiert haben. Vier starke Kolpinger schulterten den „Himmel“, unter dem unser Pfarrer Joseph die Monstranz durch die Straßen trug. Bei Steckerlfisch, Braten, Würstl und vegetarischem Chilli, Kaffee und Kuchen sowie Getränken vom Kolpingstand konnten wir heuer den Tag mit viel Sonnenschein genießen. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an das evang. Pflegezentrum, die das Kraut für die Würstl gespendet und an die Nachbarschaftshilfe, die uns den guten Kartoffelsalat zubereitet hatten!

Zur Abrundung des ersten Halbjahres traf sich die Kolpingsfamilie quer durch alle Generationen zum gemütlichen **Vereins Sommerfest** im Juli. Bei schönem Wetter konnten wir auf der Terrasse vor dem Großen Saal gute Gespräche führen und das feine Essen vom Grill und die vielfältigen Salate und Nachspeisen genießen.

Die **Kegler** trafen sich auch noch regelmäßig am **2. Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr** im Kath. Pfarrzentrum/Kegelbahn.

Leider wird der Kreis der KeglerInnen immer kleiner und es wäre schön, wenn noch interessierte Leute aus der Gemeinde die Runde auffüllen könnten.

Es wäre schade, wenn dieses Angebot für die mobile, ältere Generation wegfallen würde! Schauen Sie einfach am Donnerstag im Pfarrheim vorbei! Ansprechpartner: Dietfried Wagner, Tel.: 7971

Leider mussten wir uns auch von drei treuen Kolpingmitgliedern für immer verabschieden:

Herr **Josef Fechner**, viele Jahre unser zuverlässiger Bannerbegleiter, hat uns am 7. Februar für immer verlassen.

Frau **Hildegard Fiebig** hat nach langer Krankheit am 27. März ihr Leben zurück in Gottes Hände gegeben.

Herr **Johannes Fiebig** (Schwager) ist am 12. Juni ebenfalls nach langer Krankheit in

Kolpingsfamilie Alling

die Ewigkeit eingegangen.

Der Herr lass sie ruhen in Frieden und das ewige Licht leuchte ihnen!

Wir danken ihnen für ihre Treue zur Kolpingsfamilie! Treu Kolping!

Ausblick

Auch in diesem Jahr wird der **Hl. Nikolaus** wieder die Eichenauer Familien besuchen. Die Anmeldung wird per QR-Code möglich sein. Für adventliche Stimmung sorgt der **Adventsmarkt** der Gemeinde. Auch die Kolpingsfamilie ist hier mit einem Stand vertreten. Besuchen Sie uns und entdecken Sie kleine Geschenkideen. Der Erlös kommt caritativen Einrichtungen zugute!

Das Jahr 2026 startet dann mit unserer **Christbaumsammlung** nach Hl. Drei König. Die Flyer liegen rechtzeitig aus.

Die Kolpingsfamilie ist eine tragende Säule in der Kath. Pfarrgemeinde mit verschiedenen Angeboten und Veranstaltungen. Das alles wird von vielen ehrenamtlichen jungen Leuten organisiert und durchgeführt. Kolping steht allen Konfessionen offen und lebt ein gutes Miteinander und soziales Engagement. Wenn Sie Interesse an uns haben, besuchen Sie einfach eine der hier monatlich angekündigten Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Kolpingsfamilie wünscht allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

Charlotte Spiess, Pressewartin

Die Kolpingsfamilie Alling ist jetzt auch auf Instagram.



Einfach scannen und immer up to date bleiben.



Grafik: Designed by Freepik



Sonnenstrahlen in der katholischen Eichenauer Kirche

Osternacht 2025

Als die Besucher früh morgens zum Osterfeuer bei der evangelischen Kirche aufbrechen, ist es noch stockfinster draußen. Trotzdem zwitschern die Amseln schon in den Bäumen. Die Kälte der Nacht im Rücken, stehen alle vor dem lodernden Feuer und lassen die vergangenen jahreszeitlich und weltpolitisch eher dunklen Wochen hinter sich. Der Schein des Feuers wärmt nicht nur körperlich, sondern auch die Seelen und das ist spürbar.

Ostern ist die Geschichte von Gegensätzen, die größer nicht sein könnten: Von Tod und Auferstehung, von Trauer und Hoffnung, von Dunkelheit und Licht. Licht, das anfangs nur mit einer einzigen Kerze in die Kirche getragen wird. Eine bezaubernde Stimmung. Spätestens als die zahlreichen Ministrantinnen und Ministranten dieses Lumen Christi an uns weitergeben und Herr Häusler das Exsultet zu singen beginnt, entsteht einer der klassischen Gänsehaut-Momente. Stück für Stück weicht

die Dunkelheit dem Kerzenschein. Zuerst nur als dunkles Blau am Horizont zu sehen, wagen sich die Strahlen der aufgehenden Sonne immer weiter durch die Kirchenfenster zu uns herein, während Pfarrer Josef die Auferstehung Christi in seiner Predigt als Zeichen der Hoffnung auch und gerade in herausfordernden Zeiten beschreibt. Als schließlich beim Gloria alle Lichter angehen, fühlen die Kirchenbesucher die Freude über die Auferstehung und blicken optimistisch auf die kommenden, lichterfüllten Monate.

Mit nicht einem, nicht zwei, sondern ganzen fünf Osterwitzen bringt Pfarrer Joseph uns zum Lachen, als der Tag schon komplett angebrochen ist. Mit den geweihten Speisen und einem Osterei in der Hand verlassen die Gemeindemitglieder die Kirche, in deren dichtem Weihrauch sich die Strahlen der Morgensonne brechen. Die Amseln sitzen jetzt in den Bäumen des Pfarrgartens und singen immer noch. Der Ostermorgen beginnt in wunderschöner Stimmung.

Carola Felber-Walch

Blumen in der Kirche - frisch und getrocknet

Der 15. August, das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel, ist im katholischen Brauchtum von besonderer Bedeutung. Die „Kräuterbuschen“, die für diesen Tag gebunden und in der Kirche gesegnet werden, bildeten für die Menschen früherer Zeiten die Hausapotheke und brachten Heilung und Gottes Segen in den Alltag.

Auch im Jahr 2025 war unsere Kirche an Maria Himmelfahrt mit frischen und getrockneten Sträußen geschmückt. Zusätzlich bildete eine große Zahl an Girlanden aus getrockneten Pflanzen die „Hängenden Gärten von Eichenau“.

Dabei handelte es sich um ein großes Gemeinschaftsprojekt. Ein halbes Jahr lang wurden Blüten und Blätter gesammelt und getrocknet. Man traf sich, um gemeinsam zu fädeln und zu binden. Auch Schulklassen, Vereine, Freunde beteiligten sich.



Auf dem Ar*te-Kulturfest im Juli 2025, veranstaltet vom Kulturverein Eichenau e.V., wurden etwa 500 Girlanden als eine riesige, hängende Installation ausgestellt. Mit dem Erwerb von Girlanden konnte man Gutes tun, denn der Erlös ging an den Verein „Frauen helfen Frauen FFB e.V.“.

Nach dem Kulturfest wurde ein Teil der Girlanden in der Seitenkapelle der Schutzengelkirche aufgehängt. Dort in dem begrenzten, ruhigen Raum entfalteten sie eine ganz andere Wirkung. Auch hier kamen die Einnahmen vom Gottesdienst an Maria Himmelfahrt, großzügige Spenden und der Erlös aus dem Girlandenverkauf dem Verein „Frauen helfen Frauen FFB“ zugute.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die Kräuterbuschen gebunden, die Blumengirlanden gestaltet, beim Auf- und Abbau geholfen und gespendet haben und ganz besonders an die Eichenauer Floristin Susanne Sommer, die diese „Hängenden Gärten“ initiiert hat.

Johanna Kneip

Fotos: Johanna Kneip

Soulfood-Evensong Sound in Eichenau

Seit einigen Jahren bereichert eine neue musikalische Facette das Leben der Schutzengelgemeinde. Im Herbst 2023 fand erstmals die rockige und ökumenische Andacht „Soulfood-Evensong-Eichenau“ im Schutzengelsaal statt und hat sich seither als feste Veranstaltung im Herbst etabliert.

Der Abend bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus mitreißenden christlichen Rockklassikern und ruhigen, besinnlichen Musikstücken zum Innehalten und Zuhören.



Schutzengelgemeinde beim „Sound in Eichenau“
Foto: Raphael Lasar



Soulfood-Evensong im Schutzengelsaal
Foto: Johanna Kneip

Ergänzt wird das musikalische Programm durch Texte, die zum Nachdenken anregen oder einfach unterhaltsam sind.

Doch es handelt sich nicht einfach nur um ein Konzert: Die Musik wird von einer stimmungsvollen Lichtshow begleitet, der Zuschauerraum ist in warmes Licht getaucht und mit gemütlichen Sitzgelegenheiten ausgestattet. Auch das Miteinander kommt nicht zu kurz – ein zentrales Anliegen der

Veranstaltung ist das **gemeinsame Beisammensein** in offener, herzlicher Atmosphäre.

Zum zweiten Mal hat ein Teil dieser musikalischen Gruppe auch beim Straßenfest des Gewerbeverbandes **Sound in Eichenau** mitgewirkt und christliche Klänge im rockigen Gewand auf Eichenaustraßen gebracht.

Die **Evensong-Band** teilte sich den lauen Sommerabend musikalisch mit der Band **Weterradar**. Gemeinsam sorgten sie vom frühen Abend bis in die Nacht hinein für gute Stimmung und lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Verweilen an die Schutzengelkirche.

Für eine erfrischende Abkühlung sorgte das KiGo-Team der Schutzengelgemeinde mit leckerem **Slush-Eis**.

Wolfgang Lasar



Ambulante Pflege Caritas KAV Eichenau

Als ambulanter Pflegedienst geben wir Hilfe zur Selbsthilfe. Unsere Pflege und Betreuung orientiert sich an den Bedürfnissen unserer zu versorgenden Kunden.

Pflegedienstleitung

Justyna Langosch

Die besinnliche Weihnachtszeit steht vor der Tür und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten zu wünschen. Gemeinsam blicken wir auf ein Jahr voller Herausforderungen und gemeinsamer Stärke zurück.

Lassen Sie uns die Wärme und das Licht von Weihnachten nutzen, um Hoffnung und Zuversicht in das neue Jahr zu tragen.



Wir sind immer auf der Suche nach **neuen Kolleginnen und Kollegen (m/w/d)**, die mit uns ein Netzwerk in Eichenau aufbauen, damit kranke, pflegebedürftige und behinderte Menschen selbstbestimmt zu Hause leben können. Wir bilden auch aus!

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren: **Telefon 08141 – 5 384 43** oder per E-Mail **ambulante-pflege-eichenau@caritasmuenchen.org**

Caritas

Nah. | Am Nächsten

So helfen Ihre Spenden

Zweimal im Jahr finden die Sammlungen für die Caritas statt. Wir möchten uns bei all den fleißigen Austrägern für ihre Mithilfe bedanken! Und es werden **dringend neue Helfer gesucht**, die in Alling und in Eichenau in einigen Straßen die Verteilung der Spendenbriefe übernehmen! Bitte melden

Sie sich im Pfarrbüro - Sie unterstützen einen sehr guten Zweck!

Bei der Frühjahrssammlung wurden € 13.352 gespendet, bei der Herbstsammlung gingen bisher € 7.400 ein. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre großzügigen Spenden!

In Eichenau und für Eichenauer ist die Caritas ganz vielfältig im Einsatz.

Neben dem so wichtigen Ambulanten Pflegedienst gibt es zahlreiche Hilfs- und Beratungsangebote, die auch von Eichenauern stark genutzt werden. Am stärksten nachgefragt waren die Sozialstationen FFB und Eichenau, die ökumenische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, der sozialpsychiatrische Dienst, aber auch die Schuldner- und Insolvenzberatung, die Fachambulanz für Suchterkrankungen und die Beratung für Leben im Alter.

All das wäre ohne Ihre Spenden nicht möglich!

Grafik: Designed by Freepik



Drei Service-Angebote des Fördervereins KAV

Der Ökumenische Besuchsdienst

Wenn **Sie** es wünschen, überbringen ehrenamtliche Mitglieder unseres Besuchsdienstes Glückwünsche der katholischen Gemeinde und des Vereins und besuchen Menschen im Evangelischen Pflegezentrum Eichenau oder zuhause.

Möchten Sie diesen **kostenlosen Service** in Anspruch nehmen, dann lassen Sie es uns bitte wissen. Sie erreichen uns

- über das **Pfarrbüro**
- per E-Mail **foerderverein@kav-eichenau.de**
- oder telefonisch **08141 / 88 86 400**

Leitung des Besuchsdienstes:

Tanja Kaludjerovic und Ferdinand Huber



Der Telefonische Gesprächsdienst mit Ratschcke



Einfach mal mit jemandem reden...



88 86 400

werktags 15 – 17 Uhr
kostenlos und vertraulich

Ihr Telefonischer Gesprächsdienst des
Fördervereins KAV Eichenau e.V.

Mit uns kann man reden, denn wir sind offen für **Ihre** Gedanken, Gefühle, Sorgen und alles, was **Sie** bewegt. Wir hören **Ihnen** zu, unterhalten uns mit Ihnen und können – wenn **Sie** es wollen – vielleicht auch einen Ratschlag oder eine nützliche Information geben.

Wir sind Ehrenamtliche, die **Ihnen** Zeit, Aufmerksamkeit und Beachtung schenken wollen. Unter der Telefonnummer **08141/ 88 86 400** erreichen Sie einen bzw. eine von uns an Werktagen zwischen 15 und 17 Uhr. Ein kostenloser und absolut vertraulicher Service.



Und wenn Sie **außerhalb dieser Zeiten** anrufen, können Sie – wenn Sie wollen - auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Telefonnummer hinterlassen. Wir rufen Sie dann innerhalb von drei Tagen am Nachmittag zurück.

Die **Ratschcke**, jeden **Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Bäcker-Café Fritz**, richtet sich an alle, die gerne persönlich miteinander reden wollen. Alle sind herzlich willkommen. Jedes Mal sind ein paar Neue dabei. In der Regel sind wir eine Runde von etwa 10 bis 15 Personen.

Dr. Ursula Bernhofer-Schied
1. Vorsitzende
Leiterin Telefonischer Gesprächsdienst

Foto und Plakat: KAV

Jahresrückblick der Seniorenfeste in Alling

Auch im Jahr 2025 fanden im Pfarrheim Alling wieder die vierteljährlichen Seniorenfeste statt. Viele Seniorinnen und Senioren trafen sich bei leckeren und selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie Getränken aller Art, um einen fröhlichen und schönen Nachmittag zu verbringen.

Letztes Jahr beim Adventsfest am 10.12.2024 erfreute uns das Kolping-Kindertheater mit dem Weihnachtsstück „Räuberische Weihnacht“. Unter der Leitung von Annemarie Herz, Roswitha Handelshauser und Sonja Nave spielten die Kinder diese schöne Geschichte, die alle Gäste begeisterte und in besinnliche Stimmung brachte (Foto 1).



Foto 1

Für alle bot sich die Gelegenheit, Bekannte zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, zu Ratschen, Gedichten zu lauschen, Spaß und Freude zu haben und die Auftritte der kleinen und großen Gäste zu genießen.

Beim Frühjahrsfest am 11.03.2025 besuchten uns die Allinger Kindergartenkinder. Zusammen mit ihren Betreuerinnen und ihrem Betreuer sangen sie mit viel Elan und Freude schöne Frühjahrslieder für uns und verteilten als Glücksbringer selbstgebastelte Glückskleeblätter an alle Gäste (Foto 2).

Foto 2





Foto 3

Als Höhepunkt beim Sommerfest am 03.06.2025 war der Kinderchor des Pfarrverbandes Eichenau-Alling, unter der Leitung von Matthias Häusler, zu Gast. Die schönen Kinder- und Kirchenlieder bereiteten sehr viel Freude und gute Laune (Foto 3).

Beim Herbstfest am 16.09.2025 haben wir das „Alptrauenduo“ Mathilde und Ernst Rossmanith zu uns eingeladen. Auch dieses Jahr sorgten sie mit ihren Liedern und ihrem tollen Auftritt für eine ausgelassene und sehr fröhliche Stimmung (Foto 4).

Foto 4



Und so freue ich mich schon sehr auf das **diesjährige ADVENTSFEST am 9.12.2025 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Pfarrheim Alling**

mit dem Kolping-Kindertheater und besinnlicher Weihnachtsstimmung! Für Getränke und Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt.

Jede / jeder ist herzlich willkommen!

Herzlichst Silvia Scheid
Pfarrgemeinderätin

Auch für das Jahr 2026 sind am
10.03., 9.06., 15.09. und 8.12.
wieder Seniorenfeste geplant.

Genauere Informationen werden noch
bekannt gegeben.

Vielen, vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer und die Torten- und Kuchenbäckerinnen!

Fotos: Silvia Scheid, Claudia Haider

Senioren Begegnungsstätte Eichenau



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
in diesem Jahr feierten wir ein ganz besonderes Jubiläum: unser 40jähriges Bestehen! Am 26. März luden wir viele Ehemalige und Weggefährten ein, um gemeinsam bei einem Tag der offenen Tür in Erinnerungen zu schwelgen. So erinnerte sich Helga Scheer, die erste Leiterin der Einrichtung von 1985 bis 1995, dass der Weg von der Idee bis hin zur Umsetzung, zur Finanzierung und der Entscheidung über die Trägerschaft nicht einfach war. Sie ist stolz darauf, dass nach 40 Jahren so eine aktive,

veranstaltungsreiche Institution daraus geworden ist. Ursula Bernhofer-Schied als Vorsitzende des Fördervereins Kranken- und Altenpflegevereins KAV, der bis 2017 Träger der SBS war, lobte in ihrer Rede die unzähligen ehrenamtlichen Helfer, die die zahlreichen Angebote erst möglich machen. PC-Stammtisch, Tanzen, Singen, Sportkurse, Ausflüge u.v.m. Um ein Gefühl der Einsamkeit gar nicht erst aufkommen zu lassen gibt es Spielerunden, Kaffeetreffen und Gesprächskreise.



Zwischen Kaffee, Kreistanz und der neuesten App

Die Seniorenbegegnungsstätte in Eichenau feiert ihr 40-jähriges Bestehen, und viele der damals schon aktiven Ehrenamtlichen sind dabei. Pro Monat verzeichnen die Veranstalter 1200 Besuche.

Von Erich C. Setzwein

Eichenau - Wie in der Nähe des Eichenauer Folgerwegs älteren Menschen begegnet, der nicht so einsam ist. Man ist hier nicht allein, man hat auch mit einer Gruppe, erzieht sie einem Gedächtnis, in dem sie sich die Kraft und Beweglichkeit zu haben scheint, die sie - auch in hohem Alter - noch hat. Die Gemeinde Eichenau ist also darauf eine solche Begegnungsstätte zu haben, in der sie gerne eingeladen ist. In diesem Tag ist das 40-jährige Bestehen gefeiert worden, und es kamen gefüllt viele Gäste als zu den Jubiläumstagen. Die „SBS“, wie sie auch unter dem Namen der Einrichtung heißt, ist zu einer Institution in Eichenau und hat viele auch zu einem Vorbild für Begegnungsstätten in Landkreise geworden.

Auch wenn die Begegnungsstätte für das

gen werden, so stammten doch Idee und Umsetzung aus der katholischen Kirchengemeinde. Pfarrer Johannes Wollfänger wollte zwar für die älteren Generationen tun, und mit dem Kranken- und Altenpflegeverein (KAV) stand ein Träger bereit, der sich bereits mit 1985 von alten Menschen kümmerte. Dass dies alles ehrenamtlich passierte, wurde dem Verein vor Jahren schon im Vertrag festgeschrieben. Die Begegnungsstätte ist also eine Initiative der Kirchengemeinde, die sich um die Versorgung der Senioren kümmert. 2017 dann, so sich der KAV aus der Pflege zurück und blieb als Förderverein für die Begegnungsstätte erhalten. Die Caritas Eichenau übernahm die Geschäftsführung und hat für den Treffpunkt Kaffee und Kreistanz einen Raum in der Kirche gefunden.

Am 1. Mai 1977 hat die Leiterin Helga Scheer, bei der 40-Jahre ihrer Tätigkeit von den Anfängen, als es ein Pfadhaus und ein Zimmer für die Krankenpflege

nicht gut angenommen worden, und man habe die Angebote deshalb wieder gestrichen, so Scheer.

Überhaupt habe erst ein Netzwerk aufgebaut werden müssen, die Programmen erst entwickelt werden, und alles vorbereitet werden und die Eichenauerinnen und Eichenauer können, was eine neue Institution in Eichenau geschaffen. Nicht alle haben gesagt Helga Scheer: „Ich mache mich glücklich, wie es weitergegangen ist.“

Wann es 40 Jahre eines der ersten Angebote der Begegnungsstätte, so sind es heute eine Reihe von Terminen jeden Monats, die im Programm der Begegnungsstätte aufgeführt sind. Tanzen und Kreistanz werden, Montag findet ein Spieleschichtnachmittag Kaffee und Kreistanz zum kleinen Preis statt, Dienstag findet ein Spielabend statt, Donnerstag findet ein Spielabend statt und ein Zimmer für die Krankenpflege



Ursula Bernhofer-Schied ist die Vorsitzende des Fördervereins KAV.
1995 JAHRE 1985

begegnen, und zweimal in der Woche treffen sich Menschen mit leichter bis mittelschwerer Demenz in einer Gruppe. Das ist ein Angebot, das es in dieser Zeit der 1980er Jahre gab, und es ist ein Angebot, das es heute noch gibt. An Freitagen ist der Verein für den PC-Stammtisch reserviert. Das ist seit 20 Jahren so. Damals initiierte eine Gruppe von Computerinteressierten einen Termin, um den Älteren den Umgang mit einem PC näherzubringen. Die ersten sind „Jüngere und nicht besser“, sagt einer der Gründer, Gerdler Loh. Einige der Mitglieder von damals sind auch heute noch dabei. Sie haben alle Begegnungsstätten, Tablet-Veranstaltungen und diverse Begegnungsformen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitgebracht und statten die Begegnungsstätte Eichenau weiterhin mit digitalen Werkzeugen aus. Das ist ein Angebot, das es heute noch gibt. Es ist ein Angebot, das es heute noch gibt. Es ist ein Angebot, das es heute noch gibt.

Ganz anders unterwegs sind die Wunden

de an die intensiven Erlebnisse einer Begegnungsstätte.

Begegnung in Kopf und Körper bleiben die Senioren in Eichenau eben auch mit den spezifischen Programmen. Unter anderem wird Kaffeegruppen angeboten. Die ersten Begegnungen sind ebenso die Kreistänze, die Bewegung, Kreistänze und Kreistänze, welche fördern und die bei der Feier auch aufgeführt werden. Am letzten Sonntag, berichtet Ursula Bernhofer-Schied, die Vorsitzende des Fördervereins KAV, seien die Begegnungen mit 100 Gästen. Am 26. März 2025, an dem Tag, an dem die Begegnungsstätte in Eichenau feiert, seien 1200 Gäste. Am 26. März 2025, an dem Tag, an dem die Begegnungsstätte in Eichenau feiert, seien 1200 Gäste. Am 26. März 2025, an dem Tag, an dem die Begegnungsstätte in Eichenau feiert, seien 1200 Gäste.

Auszug aus der Süddeutschen Zeitung vom 28. März 2025

Auszug aus dem Münchner Merkur vom 26. März 2025

Seit 40 Jahren für Senioren da

Die Seniorenbegegnungsstätte in Eichenau feiert Jubiläum. Seit 40 Jahren bietet sie älteren Menschen die Gelegenheit, sich zu treffen und auch fortzubilden. Zum Beispiel beim PC-Studium.

VON BIANCA KRELL

Eichenau – „Hier ist es aufregend, Dinge zu tun, auf die man sonst nicht so leicht aufkommt“, freut sich die 78-jährige Hildegard Schmitt. Seit 40 Jahren ist sie Mitglied in der Seniorenbegegnungsstätte in Eichenau. „Ich habe mich schon die Gelegenheit, mich zu treffen und auch fortzubilden. Zum Beispiel beim PC-Studium.“

Die Alten wollen Senioren genannt werden.

Hildegard Schmitt, Mitglied der Seniorenbegegnungsstätte in Eichenau.

Eine dieser Begegnungsstätten ist die Seniorenbegegnungsstätte in Eichenau. Hier steht eine Idee, die seit 40 Jahren in der Gemeinde Eichenau verwirklicht ist. Die Seniorenbegegnungsstätte ist ein Ort, an dem sich ältere Menschen treffen und auch fortzubilden. Zum Beispiel beim PC-Studium.

Wollen Senioren etwas lernen? (v.l.) Ulrike Bernhardt-Schub, Doris Kötter, Hildegard Schmitt, Hildegard Schmitt, Hildegard Schmitt.

Das war das erste Treffen des offenen Computertreffs.

Heute auch immer: „Hier ist es aufregend, Dinge zu tun, auf die man sonst nicht so leicht aufkommt.“ Hildegard Schmitt, Mitglied der Seniorenbegegnungsstätte in Eichenau.

Tag der offenen Tür: Am 10. März 2025 findet der Tag der offenen Tür der Seniorenbegegnungsstätte in Eichenau statt. Hier können sich Interessierte informieren und auch teilnehmen.

Aktuelles Programm

Offener Computer Treff

Freitagvormittag findet in der Regel von **09:00 – 12:00 Uhr** in der Senioren Begegnungsstätte der Offene Computer Treff statt. Bei den Treffen werden technische und anwendungsbezogene Fragen im Bereich Smartphone, Tablet, PC und Internet mit den Betreuern besprochen und Erfahrungen ausgetauscht. Der Offene Computer Treff wird ehrenamtlich betreut und ist



Unserem Jubiläum widmete auch die Presse zwei schöne Artikel.

Auch im Jahr 2025 war wieder viel los in der Senioren Begegnungsstätte. Es wurde wieder fleißig „gesportelt“. Derzeit können wir wöchentlich 11 Sport-/Gymnastik-/Rehakurse anbieten.

Im Bereich der Digitalen Medienwelt des offenen Computertreffs hatten wir dieses Jahr ebenso wieder spannende Vortragsthemen zu Künstlicher Intelligenz, Digitalem Nachlass, Online Banking oder Bildbearbeitung. Ein leider immer wichtigeres Thema wurde im Mai von Hauptkommissar Hamann aufgezeigt: „Schock-anruf, Enkeltrick, falsche Polizeibeamte“. Mehr auf <https://digitale-medienwelt-eichenau.de/>

für alle Interessierte zugänglich. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist hierbei nicht erforderlich.

Daneben finden Sie in der Senioren Begegnungsstätte einen mobilen PC-Platz mit kostenfreiem Internetzugang vor. Es können bei Bedarf auch einzelne Seiten ausgedruckt werden.



Sonntags-Café

Seit Oktober 2025 bieten wir nun wieder die Möglichkeit, sich **1x im Monat von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr** zum Sonntags-Café zu treffen. Bei leckerem Kuchen und frisch aufgebrühtem Kaffee wird in einer gemütlichen Runde erzählt, zugehört, sich kennengelernt, zusammen gelacht und gemeinsam Zeit verbracht. Im Dezember wird das Sonntags-Café auf den **vierten Adventssonntag (21. Dezember)** fallen. Marlies Schmid wird mit der Unterstützung von Frau Gemperlein einen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Klaviermusik und Weihnachtsliedern gestalten.

Film- und Musiknachmittag

Haben Sie Lust, gemeinsam in alten Zeiten zu schwelgen und Schlagerlegenden wie Freddy Quinn und Roy Black zu lauschen? Dann besuchen Sie uns am **Mittwoch, den 3. Dezember um 14:30 Uhr** für einen stimmungsvollen Film- und Musiknachmittag! Im Mittelpunkt stehen die unvergessenen Künstler Freddy Quinn und

Roy Black, deren Lieder Erinnerungen wecken und Herzen berühren. Bei bekannten Melodien wird natürlich mitgesungen! Genießen Sie ein Fest der Erinnerung an große Zeiten des deutschen Schlagers.



Weihnachtsfrühstück

Am **Freitag, dem 12. Dezember** laden wir Sie ganz herzlich zu einem Weihnachtsfrühstück ein. Bei besinnlicher Saitenmusik genießen wir die Leckereien des Frühstücksbuffets und stimmen uns auf die Christnacht ein.

Antonia Hunger

Nähere Informationen...

... zu unseren Veranstaltungen und Angeboten finden Sie in unserem **Programmheft** oder online unter: **www.caritas-seniorenbegegnungsstaette-eichenau.de**.

Grafiken:
Designed by Freepik

Ihre Möglichkeiten der Unterstützung

Um unser vielfältiges Angebot aufrecht erhalten zu können, sind wir auf die Unterstützung der Menschen in Eichenau angewiesen. Es gibt einige Möglichkeiten, wie Sie der Senioren Begegnungsstätte helfen können:

① Teilnahme an unseren Angeboten

Kommen Sie doch einfach mal vorbei und besuchen eine unserer Veranstaltungen.

② Schenken Sie Zeit

Einer der wichtigsten Pfeiler der SBS sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Vielleicht haben auch Sie Zeit und Lust, sich ehrenamtlich bei uns zu engagieren.

③ Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben?



Mit unserem SBS-Gutschein haben Sie die freie Auswahl, aus unseren Veranstaltungen und Angeboten zu wählen. Von einmaligen Angeboten über regelmäßige Sportkurse bis hin zu unserer Frühstücksreihe finden hier bestimmt die meisten Senioren*innen ein passendes Angebot, um Neues auszuprobieren oder Altbewährtes zu vertiefen.

④ Unterstützen Sie uns mit einer Spende

Um unser Programm weiterhin anbieten zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten und sagen jetzt schon vielen herzlichen Dank!

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft München

Kontoinhaber: Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.

IBAN: DE30 7002 0500 8850 0007 08

Verwendungszweck: 442910 Senioren Begegnungsstätte Eichenau

⑤ Werden Sie Sozialsponsor

Als Eichenauer Unternehmen möchten Sie soziale Verantwortung übernehmen? Mit Ihrer Unterstützung können wir die Lebensqualität und das Wohlbefinden unserer älteren Mitbürger*innen verbessern. Als Sponsor tragen Sie dazu bei, soziale Aktivitäten, Bildungsangebote und gemeinschaftliche Projekte in der Senioren Begegnungsstätte zu ermöglichen.

Schlussendlich möchten wir uns bei allen unseren Besuchern, freiwilligen Helfern und Unterstützern recht herzlich bedanken und wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest und stets Gesundheit.

Ihre

Silvia Dörr und Antonia Hunger
Leitung der Senioren Begegnungsstätte

Unsere Seniorenarbeit ist vielfältig ...

... und hat eine lange Tradition.

In unserer Pfarrei sind zahlreiche Seniorinnen und Senioren seit jeher in den verschiedensten Bereichen und Gruppierungen sehr aktiv: in Frauenbund, Kolping, Chor, Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat, als ehrenamtliche Helfer bei den Gottesdiensten und so weiter.

Bereits 1960 wurde von Ordensschwestern der Kranken- und Altenpflegeverein (KAV) gegründet. Der erste Vorsitzende war bis 2018 immer der Pfarrer. Derzeit werden ca. 90 Leute im Monat daheim versorgt.

Auf Initiative von Pfarrer Wohlfarter wurde 1985 die Seniorenbegegnungsstätte unter der Trägerschaft der Caritas erbaut. Sie war in ihrer Art einzigartig im Landkreis. Wir konnten heuer das 40jährige Jubiläum der Einrichtung mit viel Prominenz bei einem Tag der offenen Tür feiern.

Hier findet – auch mit teils jahrzehntelanger ehrenamtlicher Unterstützung – ein Großteil der Seniorenarbeit der Pfarrgemeinde und des Ortes statt. Die Einrichtung wird sehr gut angenommen: Die meisten der vielfältigen Kurse, Exkursionen und sonstigen Angebote sind ausgebucht.

2018 wurde der KAV in einen Förderverein mit gewissen Mitspracherechten in der Sozialstation der Caritas und Seniorenbegegnungsstätte umgewandelt. Er betreibt selbst weiterhin den Ökumenischen Besuchsdienst (seit 1978) und den Telefonischen Gesprächsdienst (seit 2022) mit der Ratschcke.

Das große soziale Netz in Eichenau wäre ohne die seit Jahrzehnten aktiven Ehrenamtlichen nicht möglich. Gut vernetzt zu sein, kann bei Problemen hilfreich sein und ist der beste Schutz gegen Einsamkeit.

Deshalb: Werden Sie aktiv für sich, knüpfen Sie Kontakte und nutzen Sie die bestehenden Angebote der Pfarrei! Oder engagieren Sie sich, damit diese weitergeführt werden und neue Angebote hinzukommen können.

Dann wäre es möglich, auch im Pfarrheim nach Abstimmung mit der Seniorenbegegnungsstätte und den bereits bestehenden Gruppierungen weitere Aktivitäten für Senioren anzubieten.

Ihr ehrenamtliches Engagement wäre also eine große Hilfe.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.
Herzlichen Dank!

Ursula Bernhofer-Schied
1. Vorsitzende KAV



Eichenau



Juna Elisa	Moschner	17.11.2024
Alessio Samantha	Cotugno	23.11.2024
Samantha	Toledo Amesdtegui	24.11.2024
Lucia Amelie	Steding	15.03.2025
Fabian	John	30.03.2025
Konstantin Maximilian	Mair	13.04.2025
Luca	Bauer	04.05.2025
Korbinian Benedikt	Adler	10.05.2025
Leonora Florentine	Urban	18.05.2025
Colin	Meister	25.05.2025
Henry	Meister	25.05.2025
Leonhard Robert	Ankenbrand	25.05.2025
Patrizia Antonia	Maksymiw	25.05.2025
Theodor Ludwig	Zeiler	21.06.2025
Elisabeth Agnes	Zeiler	21.06.2025
Lucia Isabel	Tahenti	12.07.2025
Tim Henrik	Unertl	19.07.2025



Felicitas Engel & Marcel Moll	14.06.2025
Valentina Teresa & Fabian Kraus	23.08.2025
Theresa Schwarz & Tobias Losher	18.10.2025



Alfons	Gerbl
Helga	Heil
Elisabeth	Pabst
Marianne	Strasser
Anna	Wagenlechner
Anton	Dundalek
Ewald	Wieser
Viktoria	Bosnjak
Harald	Müller
Angelika	Noegel
Josef	Fechner
Ingeborg	Schmid
Gabriele	Ohner
Sieglinde	Ecker
Franz	Neumann
Hildegard	Fiebig
Maria	Villmann
Agnes	Arnold
Walter	Schurf
Christine	Baier
Bernd-Friedrich	Leiß
Monika	Hösch
Victor	Rodewald
Hannelore	Hartmann
Johannes	Fiebig
Sieglinde	Kaes
Engelbert	Seisenberger
Wilhelm	Egginger
Walburga	Koprek
Reinhard	Klar
Norbert	Stahl
Antonia Margarethe	Brand

Alling



Heidi Therese	Seeney	16.11.2024
Toni Michael	Altmann	01.03.2025
Hannah	Danzer	23.03.2025
Lukas Michael	Furtner	23.03.2025
Emma	Sedlmayr	11.05.2025
Alfred Alexander	Ilmberger	05.07.2025
Marie Katharina	Müller	05.07.2025
Jakob	Echensperger	06.07.2025
Matilda	Jäger	13.07.2025
Marlon David Gabriel	Egamkul	19.07.2025
Rebecca	Riemer	20.07.2025
Franz Dennis	Pihale	20.07.2025



Sarah Krinner & Florian Loch	10.05.2025
--	------------



Heinrich	Altmann
Helmut	Engel
Josef	Schaufler
Maria	Reischl
Heinrich	Brandl
Hermann	Weigl
Raphael	Günther
Michael	Furtner
Maria	Härtl
Terezia	Friedl-Stolmar
Michael	Reischl



Eichenau

Montag	8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag	8.30 bis 11.30 Uhr 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 11.30 Uhr
Freitag	8.30 bis 11.30 Uhr

Alling

Mittwoch	15.00 bis 17.00 Uhr
----------	---------------------

In den Ferien ändern sich die Öffnungszeiten.
Beachten Sie bitte den Aushang im Schaukasten.

Beichtgelegenheit
nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Pfarrers
nach Vereinbarung
Tel.: 08141 37820
Fax: 08141 378216
hl-schutzengel.eichenau@ebmuc.de

Impressum

52. Jahrgang I
Weihnachten 2025

Herausgeber

Katholische Kirchenstiftung
Pfarrei Zu den Heiligen Schutzengeln
Hauptstraße 2
82223 Eichenau
Tel. 08141-37820

Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung Eichenau,
IBAN DE80 7509 0300 0002 1514 05

<https://www.pv-eichenau-alling.de>



Verantwortlich

Pfarrer Dr. Joseph Vijay Nanduri V.i.S.d.P.

Die Redaktion behält sich aus drucktechnischen Gründen Kürzungen vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder.

Gestaltung

Elke Peter Marketing + Werbung, Olching
www.elke-peter-werbung.de

Druck

auf 100% Recycling-Papier, zertifiziert

Fotos Titel- und Rückseite: David Schröpf
Fotomontagen und -bearbeitung: Elke Peter

Katholische Pfarrei
Zu den Heiligen Schutzengeln
Eichenau



Katholische Pfarrkuratie
Maria Geburt
Alling



www.pv-eichenau-alling.de

